



Release-Übersicht

Governikus COM Vibilia

Governikus COM Vibilia, Version 10.17.1

© 2025 Governikus GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1	Versionen.....	4
1.1	Governikus COM Vibilia Version 10.17.1	4
1.2	Governikus COM Vibilia Version 10.17.0	4
1.3	Governikus COM Vibilia Version 10.16.3	8
1.4	Governikus COM Vibilia Version 10.16.2	8
1.5	Governikus COM Vibilia Version 10.16.1	8
1.6	Governikus COM Vibilia Version 10.16.0	9
1.7	Governikus COM Vibilia Version 10.15.0	11
1.8	Governikus COM Vibilia Version 10.14.4	14
1.9	Governikus COM Vibilia Version 10.14.3	16
1.10	Governikus COM Vibilia Version 10.14.2	18
1.11	Governikus COM Vibilia Version 10.14.0	20
1.12	Governikus COM Vibilia Version 10.13.2	24
1.13	Governikus COM Vibilia Version 10.13.1	25
1.14	Governikus COM Vibilia Version 10.13.0	26
1.15	Governikus COM Vibilia Version 10.12.1	30
1.16	Governikus COM Vibilia Version 10.12.0	32
1.17	Governikus COM Vibilia Version 10.11.1	35
1.18	Governikus COM Vibilia Version 10.11.0	37
1.19	Governikus COM Vibilia Version 10.10.3	40
1.20	Governikus COM Vibilia Version 10.10.0	42
1.21	Governikus COM Vibilia Version 10.9.0	46
1.22	Governikus COM Vibilia Version 10.8.1	49
1.23	Governikus COM Vibilia Version 10.8.0	51
1.24	Governikus COM Vibilia Version 10.7.1	54
1.25	Governikus COM Vibilia Version 10.7.0	55
1.26	Governikus COM Vibilia Version 10.6.2	58
1.27	Governikus COM Vibilia Version 10.6.1	59
1.28	Governikus COM Vibilia Version 10.6.0	60
1.29	Governikus COM Vibilia Version 10.5.2	63
1.30	Governikus COM Vibilia Version 10.5.1	64
1.31	Governikus COM Vibilia Version 10.5.0	65
1.32	Governikus COM Vibilia Version 10.4.3	69
1.33	Governikus COM Vibilia Version 10.4.2	70
1.34	Governikus COM Vibilia Version 10.4.1	71
1.35	Governikus COM Vibilia Version 10.4.0	73
1.36	Governikus COM Vibilia Version 10.3.5	75
1.37	Governikus COM Vibilia Version 10.3.4	76
1.38	Governikus COM Vibilia Version 10.3.3	78
1.39	Governikus COM Vibilia Version 10.3.2	81
1.40	Governikus COM Vibilia Version 10.3.1	83
1.41	Governikus COM Vibilia Version 10.2.1	86
1.42	Governikus COM Vibilia Version 10.2.0	89
1.43	Governikus COM Vibilia Version 10.1.2	91
1.44	Governikus COM Vibilia Version 10.1.1	92
1.45	Governikus COM Vibilia Version 10.1.0	93
1.46	Governikus COM Vibilia Version 10.0.0	95

2	Unverbindliche Erläuterung zum End of Lifecycle.....	97
---	--	----

1 Versionen

1.1 Governikus COM Vibilia Version 10.17.1

Online-Variante: 28.08.2025 (Test) / 24.09.2025 (Produktiv)

Offline-Variante: 08.10.2025 (Produktiv)

Hinweis: Die Version 10.17.0 wird mit Korrekturen als Version 10.17.1 als Offline-Paket für das Produktivsystem bereitgestellt

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 3.0.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 4.1.0
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.2
Bouncy Castle:	Version 1.81

Fehlerbehebungen:

- **Senden an E-Mail-Empfänger:** Ein Problem wurde behoben, bei dem beim Auswählen der Funktion "Senden an E-Mail-Empfänger" fälschlicherweise ein Konsolenfenster anstelle von Outlook geöffnet wurde.
- **Versand ohne Betreff:** Es wurde ein Fehler behoben, der beim Versand einer Nachricht auftrat.
- **Debug-Modus:** Wurde der Debug-Modus nicht korrekt beendet, bevor die Anwendung geschlossen wurde, ging die automatisch erstellte E-Mail bisher verloren. Ab sofort wird die E-Mail mit den wichtigen Log-Dateien im Anhang auch dann erstellt, wenn die Anwendung während des aktiven Debug-Modus geschlossen wird.
- **beBPo-Szenario:**
 - **Codeliste "GDS. Sendungsprioritaet":** Berücksichtigung der aktualisierten Inhalte der Codeliste "GDS. Sendungsprioritaet" in der Version "1.5". Die Codeliste wurde um weitere Einträge erweitert und angepasst.
 - **Probleme mit Wechsel des VHN Signaturschlüssels:** Ein Wechsel des VHN- Signaturschlüssels konnte dazu führen, dass die VHN-Signatureinstellungen einfroren und der neue Schlüssel nicht hinterlegt wurde. Das Problem wurde durch die Verwendung des RSA-Verschlüsselungsalgorithmus behoben.

1.2 Governikus COM Vibilia Version 10.17.0

Online-Variante: 28.08.2025 (Test) / 24.09.2025 (Produktiv)

Offline-Variante: 08.10.2025 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 3.0.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 4.1.0

OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.2
Bouncy Castle:	Version 1.81

Unterstützte XÖV-Formate ab dem 01.11.2025:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.5.1
XMeld:	Version 25.11a
XAusländer:	Version 25.11
XPersonenstand:	Version 25.11
XInneres-Basismodul	Version 25.11
XSozial-basis	Version 2.4.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.3.0
XUnternehmen	Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 1.3.0
XArtenschutz	Version 0.3.0
XPassAusweis	Version 25.11

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.14.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Nutzende der beBPo-Version müssen seit 30.04.2025 mindestens die Version 10.15.0 verwenden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.3.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Change Requests:

- **CR 2025-01 COM Vibilia Multiuserfähigkeit:** Mit der Version 10.17.0 wird die Multiuserfähigkeit eingeführt. Ein Postfach kann ab sofort von mehreren Nutzenden betrieben und verwaltet werden. Zusätzlich wird eine neue Funktion „Nachricht als

Entwurf speichern“ umgesetzt, damit noch nicht fertige Nachrichten eines Nutzens nicht versehentlich durch einen anderen (oder einen automatischen Versandprozess) versendet werden. Weitere Informationen dazu finden sich im Handbuch zur Multiuserfunktion von COM Vibilia. Die Multiuserfähigkeit ist das Ergebnis des CR_2025-01 und ist zunächst nur für das beBPo-Szenario freigeschaltet.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 4.1.0):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Version CSL 3.7.1 umgesetzt:

NEUE FEATURES

- Es wurde der technische Anhang um Informationen zur Governikus Software erweitert, welche das Prüfprotokoll erstellt hat. Nun sind sowohl der Name als auch die Versionsnummer der entsprechenden Software im Prüfprotokoll enthalten (z.B. Governikus Softwareinformation: COM Vibilia 10.17.0).
 - Anpassung: Bei unzulänglich und nicht standardkonform erstellten Signaturen mit einem im Vergleich zum Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung in der Zukunft liegenden behaupteten Signaturzeitpunkt wurde bisher ein ungültiges (rotes) Ergebnis ausgegeben. Dies wurde auf Wunsch per Prüfrichtlinie steuerbar auf ein unbestimmtes (gelbes) Ergebnis umgelenkt. Letzteres Ergebnis ist nun der Standardwert in der Prüfrichtlinie
 - Jakarta-Unterstützung. Diese CSL-Version und alle folgenden unterstützen ausschließlich Jakarta.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 3.0.0:** Mit dieser Version erfolgt die Umstellung auf Jakarta 10.
 - **Umstellung auf Jakarta 10:** Diese technisch notwendige Umstellung erfolgt ohne Inkompatibilität zu Vorversionen der Anwendung oder zum Installationsprogramm.
 - **Neuer Algorithmus für Softwarezertifikatserstellung:** Verwendung des sichereren RSA-PSS Algorithmus zur Erstellung des Softwarezertifikats. Bisher wurde der RSA PKCS#1 v1.5 Algorithmus verwendet.
 - **Postfachimport mit virtuellem Postfach:** Behebung eines Fehlers, der dazu führen kann, dass ein exportiertes Postfach, in dem ein virtuelles Postfach angelegt ist, nicht importiert werden kann.
 - **Senden an E-Mail-Empfänger:** Behebung eines Fehlers, der dazu führen kann, dass das Senden von Nachrichten an E-Mail-Empfänger sehr langsam ist, wenn sich das Temp-Verzeichnis (in dem die E-Mail erstellt wird) auf einem Netzlaufwerk befindet.
 - **Umgang mit Schreibschutz von Archivdateien:** Bisher wurden Archivdateien im Umgang häufig schreibgeschützt. Dies führte in einigen Fällen zu Problemen, da der Schreibschutz zum Beispiel beim abrupten Schließen der Anwendung nicht korrekt entfernt wird. Folgeoperationen auf den Archivnachrichten scheitern dadurch oder stellen gewisse Inhalte nicht korrekt wieder her. Auch der Archiv-Export ist betroffen. Ab Version 10.17.0 wird der Schreibschutz nicht mehr gesetzt.
 - **Verbesserungen im Fehlerhandling bei Versandproblemen**

- **Nachrichtenvorlagen:** Die Sendungspriorität wurde nicht gespeichert. Dieser Fehler wurde behoben.
- **Verbesserungen der Barrierefreiheit:** Verbesserungen bei der Bedienung per Tastatur.
- **Löschverhalten von Temp-Ordner optimiert:** Behebung eines Fehlers, der dazu führte, dass der Temp-Ordner gelöscht wurde, obwohl mehrere Nutzer in verschiedenen Postfächern aktiv waren und nur einer sich abgemeldet hat.
- **Proxy-Konfiguration:** Ein Fehler bei der Interpretation der PAC-Datei wurde behoben, der dazu führen konnte, dass Subnetze, die über eine Netzmaske definiert werden, nicht korrekt erstellt wurden.
- **Anzeigeproblem des Nachrichtenreiters:** Ein Fehler bei der Interpretation des Betreffs einer Nachricht wurde behoben, der dazu führen konnte, dass bei fehlendem Betreff trotz vorhandenem Nachrichtentext der Reiter "Nachricht" nicht verfügbar war.
- **beBPo-Szenario:**
 - **Umstellung auf SHA-256 in der Kommunikation zum SAFE Verzeichnisdienst:** Für diese technische Umstellung wird eine neue VAS-WSDL verwendet, mittels derer die Umstellung des Hash-Algorithmus auf SHA256 in den verwendeten SAML-Token erfolgt.
 - **Codeliste "GDS. Sendungsprioritaet":** Berücksichtigung der aktualisierten Inhalte der Codeliste "GDS. Sendungsprioritaet" in der Version "1.2". Mit dieser Änderung gibt es nur noch sechs Werte in der Liste.
 - **Prüfvermerk:** CMS enveloped Signaturen sind im Prüfvermerk immer als "Qualifiziert signiert nach ERVB = nein" zu werten und anzuzeigen, weil diese Signaturformate nach ERVB nicht zulässig sind. Deshalb kann das Ergebnis im Prüfprotokoll von dem Ergebnis im Prüfvermerk abweichen.
 - **Unterstützung des Elements "Anschreiben" im XJustiz-Schema:** Das Element "Anschreiben" im XJustiz-Schema referenziert das im Anhang enthaltene Dokument "nachricht.pdf". Dieses wird automatisch generiert, sofern ein Nachrichtentext eingegeben wurde. Die Referenz unterstützt den Empfänger bei der inhaltlichen Einordnung der Sendung.
 - **Aktualisierung einer Codeliste:** Berücksichtigung der aktualisierten Inhalte der Codeliste "GDS.Polizeibehoerden" in der Version "1.4".
- **DVDV-Szenario:**
 - **Unterstützung des DVDV-DevKit Version 2.16.1:** Es wurden verschiedene technische Anpassungen und Aktualisierung von Drittbibliotheken vorgenommen.
 - **Adressierbarkeit von Stellvertretern einer Organisation:** Behebung eines Fehlers, der dazu führt, dass Stellvertreter einer Organisation im DVDV nicht adressiert werden konnten.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.3 Governikus COM Vibilia Version 10.16.3

Online-Variante: 23.06.2025 (Test) / 25.06.2025 (Produktiv)

Offline-Variante: 25.06.2025 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.13.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.7.1
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.2
Bouncy Castle:	Version 1.80
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Fehlerbehebungen und Verbesserungen:

- **Nachrichtenversand:** Behebung eines Fehlers, der auf bestimmten Rechnerumgebungen zur Blockade des Nachrichtenversands führen kann.
- **beBPo-Szenario:** Berücksichtigung der aktualisierten Inhalte der Codeliste "GDS.Polizeibehörden" in der Version "1.0".

1.4 Governikus COM Vibilia Version 10.16.2

Online-Variante: 03.06.2025 (Test) / 05.06.2025 (Produktiv)

Offline-Variante: 05.06.2025 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.13.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.7.1
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.2
Bouncy Castle:	Version 1.80
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Fehlerbehebungen:

- **Neueinrichtung E-Mailbenachrichtigung:** Behebung eines Fehlers, der die E-Mailbenachrichtigung bei Neueinrichtung bzw. Aktivierung der E-Mailfunktion in der Anwendung verhindert. War die E-Mailbenachrichtigung bereits aktiv, bestand der Fehler nicht.

1.5 Governikus COM Vibilia Version 10.16.1

Online-Variante: 27.05.2025 (Test/ Produktiv)

Offline-Variante: 27.05.2025 (Produktiv)

Hinweis: Die Version 10.16.0 wird mit Korrekturen als Version 10.16.1 als Offline-Paket für das Produktivsystem bereitgestellt

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.13.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.7.1
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.2
Bouncy Castle:	Version 1.80
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Fehlerbehebungen:

- **Umgang mit fehlerhaften XJustiz-Dateien beim Fachdatenimport:** Beim Import von fehlerhaften XJustiz-Dateien tritt eine Fehlermeldung auf. Diese wird nun abgefangen, damit die Nachrichtenerstellung beim Fachdatenimport nicht verhindert wird.
- **Suchordner:** Behebung eines Fehlers beim Umgang mit Suchfiltern.

1.6 Governikus COM Vibilia Version 10.16.0

Online-Variante: 13.05.2025 (Test) / 22.05.2025 (Produktiv)

Offline-Variante: 28.05.2025 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.13.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.7.1
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.2
Bouncy Castle:	Version 1.80
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate seit 30.04. bzw. 01.05.2025:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, ab 30.04.)	Version 3.5.1
XMeld:	Version 25.05
XAusländer:	Version 25.05
XPersonenstand:	Version 25.05
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.3.1

XEInbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.2.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0
XPassAusweis	Version 25.05

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.14.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Nutzende der beBPo-Version müssen seit 30.04.2025 mindestens die Version 10.15.0 verwenden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.13.0:** Diese Version enthält im Vergleich zur Version 2.12.4 folgende Änderungen:
 - Es wird die neue Signaturkarte des Herausgebers TeleSec basierend auf der QSCD TCOS Signature Card Version 3 unterstützt.
 - Unterstützung Linux Ubuntu 24.04 LTS 64 Bit
 - Ab dieser Version der MCard wird bei Verwendung der D-Trust Card 5.1 die Card Access Number (CAN) im Windows-Profilordner gespeichert. Die CAN muss bei der ersten Verwendung der Karte und in korrekter Form eingegeben werden und ab der zweiten Verwendung nicht mehr, wenn derselbe Windows-Arbeitsplatzrechner verwendet wird. Unter Ubuntu steht diese Funktion derzeit nicht zur Verfügung.
- **Bereitstellung des Prüfprotokolls als pdf-Datei:** Ab dieser Version wird das Prüfprotokoll auf Dateisystemebene im Nachrichtenordner ebenfalls als pdf-Datei abgespeichert. Über den neuen Kontextmenüeintrag "Prüfprotokoll öffnen" kann das pdf direkt geöffnet werden. Das PDF wird ebenfalls beim Weiterleiten der Nachricht als E-Mail mitgeschickt.

- **Verbesserungen im Fehlerhandling bei Versandproblemen**
- **Verbesserung im Fehlerhandling bei Abholproblemen vom Intermediär:** Sollte es zu Problemen beim Abholen von einzelnen Nachrichten-Chunks kommen, werden die „fehlerhaften“ Chunks gelöscht und der Abholprozess nochmal neu gestartet.
- **Speichern des Proxy Usernames für jeden einzelnen Nutzenden:** Ergänzend zur Speicherung des Proxy-Passworts im lokalen User-Verzeichnis wird nun ebenfalls berücksichtigt, sollten mehrere User dasselbe Postfach nutzen. Der Username wird daher ebenfalls gespeichert.
- **DVDV-Szenario:**
 - **Unterstützung von XPassAusweis 25.05**
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.7 Governikus COM Vibilia Version 10.15.0

Online-Variante: 22.01.2025 (Test) / 12.02.2025 (Produktiv)

Offline-Variante: 20.02.2025 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.12.5
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.7.1
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.2
Bouncy Castle:	Version 1.79
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate ab 30.04. bzw. 01.05.2025:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, ab 30.04.)	Version 3.5.1
XMeld:	Version 25.05
XAusländer:	Version 25.05
XPersonenstand:	Version 25.05
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.3.1
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.2.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.14.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Nutzende der beBPo-Version müssen ab 30.04.2025 mindestens die Version 10.15.0 verwenden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.12.5:** Diese Version enthält im Vergleich zur Version 2.12.4 folgende Änderungen:
 - Die Kartenerkennung der D-Trust Card 5.x wurde erweitert. Es werden auch die Karten mit dem Zusatz „2cc“ unterstützt, die ab 01/2025 vom Hersteller ausgegeben werden.
- **Einbindung der OSCI-Bibliothek 2.4.2:** Mit dieser Version wird u.a. die Erzeugung temporärer Dateien mit modernen Klassen modernisiert.
- **Speichern und Verschlüsseln des Proxy-Passwortes überarbeitet:** Das Speichern des Proxy-Passworts in Vibilia erfolgt bisher im Postfachordner. Dies kann ein Sicherheitsrisiko darstellen, wie bspw. in Kerberos-Szenarien, in denen oft ein Windows-Nutzer und -Passwort verwendet wird. Das Passwort ist fortan nicht mehr im Postfachordner gespeichert. Daher muss beim Wechsel des Postfachs (Import, Rechner wechseln o.ä.) das Passwort erneut angegeben werden.

Wenn ein Netzlaufwerk verwendet wird, wird nach dem ersten Start das Proxy-Passwort vom bisherigen Speicherort (*application.preferences*) übernommen und in das Nutzerprofil des öffnenden Nutzers verschlüsselt übernommen (die Verschlüsselung ist immer Nutzergebunden). Um die nun gewonnene Sicherheit tatsächlich zu erlangen, wird das Passwort aus den *application.preferences* entfernt. Der nächste Nutzer, der das (Remote-)Postfach öffnet, hat noch kein Passwort in seinem Nutzerprofil gespeichert und muss dies daher erneut eingeben.

- **Verbessertes Fehlerhandling bei der Übertragung von großen Nachrichten („Effi“):** Sollen Nachrichten entsprechend des "Effi-Konzepts" für die Übertragung großer Nachrichten in einzelnen Chunks an den Intermediär übertragen bzw. von diesem abgeholt werden, erfolgt eine Kommunikation des Clients mit dem Intermediär. In dieser wird geprüft, ob ein Intermediär eine Vorgabe bspw. hinsichtlich der Chunk-Größen eingestellt hat. Der Client nutzt derzeit standardmäßig eine Chunk-Größe von 20 MB.

Mit dieser Version erfolgt ein besseres Fehlerhandling, wenn die Effi-Einstellungen des Intermediärs von den Standardeinstellungen des Clients abweichen. Damit soll verhindert werden, dass Nachrichten nicht versendet bzw. abgeholt werden können.

- **Suche im Adressbuch:** Überarbeitung der Suche im Adressbuch hinsichtlich Verlässlichkeit der Suchergebnisse sowie Performance.
- **Barrierefreiheit:** Kleine Korrekturen bei der Navigation per TAB-Taste sowie der Nutzung der Tastenkombination zum Öffnen vom Kontextmenü.
- **DVDV-Szenario:**
 - **Aktualisierte Unterstützung von XÖV-Szenarien zum 01.05.2025:**
 - XMeld Version 25.05
 - XAusländer Version 25.05
 - XPersonenstand 25.05
 - XSozial-basis Version 2.3.1
 - XFamilie Version 1.2.0
- **beBPo-Szenario:**
 - **Unterstützung von XJustiz 3.5.1 zum 30.04.2025:** Ab 30.04.2025 wird bei der Erzeugung von XJustiz-Datensätzen automatisch die Version XJustiz 3.5.1 verwendet.


Die neue XJustiz-Version enthält insbesondere folgende Änderungen:

- Bei der Auswahl `auswahl_absender` wurde das neue Auswahlelement **absender.polizeibehoerde** mit dem neuen Codelisten-Datentyp `Code.GDS.Polizeibehoerden.Typ3` hinzugefügt.
- Bei der Auswahl `auswahl_empfaenger` wurde das neue Auswahlelement **empfaenger.polizeibehoerde** mit dem neuen Codelisten-Datentyp `Code.GDS.Polizeibehoerden.Typ3` hinzugefügt.
- Beim **Type.GDS.Nachrichtenkopf** wurden insbesondere folgende Änderungen durchgeführt:
 - Es wurde das neue optionale Element `routingInformationAusSafeverzeichnis.empfaenger` mit dem Datentyp `datatypeC` hinzugefügt. Behörden und Organisationen können im SAFE-Verzeichnisdienst unter ihrem besonderen Behördenpostfach oder ihrem elektronischem Bürger - und Organisationenpostfach eine Liste von Adressaten, an die die Nachrichten innerhalb ihrer Behörde/Organisation verteilt werden sollen, hinterlegen. In

diesem neuen Element wird der einschlägige Wert aus dieser SAFERoutingliste übermittelt.

- **dateiname.bezugsdatei:** Dieses Element ist zwingend für die Dateien des Bestandteiltyps "*Signaturdatei*" anzugeben. Für die Signaturdateien ist der Dateiname der signierten Datei anzugeben. Für andere Bestandteiltypen soll das Element nicht verwendet werden.
- In der Codeliste **Code.GDS.Bestandteiltyp** wurden die Einträge 005|Signaturprüfprotokoll, 007|Historienblatt, 008|Zusätzliche Metadaten und 009|fachliches Metadatum gelöscht. Die Einträge 011|VHN und 012|hinlaufendes eEB wurden neu hinzugefügt. Des Weiteren wurde eine neue Beschreibungsspalte mit Beschreibungen zu jedem Codelisten-Eintrag hinzugefügt.
- **Instanzenbehörde:** Bei der Angabe einer „Instanzbehörde“ über das Nachrichtenfenster wurden folgende Verbesserungen umgesetzt:
 - Die Auswahlliste der Instanzbehörden ist nun alphabetisch und nicht mehr nach den IDs sortiert.
 - Standardmäßig ist keine Instanzbehörde ausgewählt. Der Nutzenden hat die Möglichkeit, eine Instanzbehörde aus der Auswahlliste auszuwählen, selber einen Eintrag zu erstellen oder das Feld leer zu lassen. Die Suche nach einem Eintrag in der Liste ist weiterhin möglich.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen / Hinweise

	<p>Hinweis zur Kerberos-Unterstützung ab Windows 11: Ab Windows 11 ist standardmäßig der sogenannte "Credential Guard" aktiv. Dieser blockiert Java und erlaubt nicht mehr den Zugriff auf Kerberos-Tickets im System-Cache. Um die Tickets zu erhalten, muss entweder mit Credentials gearbeitet werden oder ein Credentials-Cache konfiguriert werden, auf den Java zugreifen kann. Es kann auch der Credential Guard deaktiviert werden, damit wieder ein Zugriff auf die Tickets möglich ist: https://learn.microsoft.com/en-us/windows/security/identity-protection/credential-guard/configure. Diese Konfigurationseinstellungen müssen durch einen Administrator für den Nutzenden festgelegt werden.</p>
---	---

1.8 Governikus COM Vibilia Version 10.14.4

Online-Variante: 28.11.2024 (Test) / 05.12.2024 (Produktiv)

Offline-Variante: 12.12.2024 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.12.4
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.7.1
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.79
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.13.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.7.1 und CI 1.16.11):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Version CSL 3.6.1 umgesetzt:

FEHLERBEHEBUNGEN

- In Containerformaten enthaltene und unkodierte PDF-Dateien konnten zu Fehlern führen. Dies wurde behoben.
 - Es wurden Speicherprobleme bei der Prüfung von CMS- bzw. CAdES-basierten Dateien behoben.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.12.4:** Diese Version enthält im Vergleich zur Version 2.12.3 folgende Änderungen:
 - Es wird eine neue Terminalserver-Kombination bestehend aus Windows Server 2022, Citrix Virtual Apps and Desktops 7 2402 LTSR und Windows 11 Client unterstützt.
- **Funktion „Antworten“:** Beim Antworten auf eine Nachricht wird nun ebenfalls verhindert, dass Anhänge mit 0kb versendet werden können. Das betrifft insbesondere die Dateien pruefprotokoll.html und message.html, die dann nicht in die Antwortnachricht übernommen werden.
- **Löschen von Postfächern:** Behebung eines Darstellungsfehlers im Dialog „Postfach löschen“, nachdem ein Postfach ausgewählt und gelöscht wurde.

- **Reiter „Anhänge“ (Nachrichtenübersicht):** In der Nachrichtenansicht unter dem Reiter „Anhänge“ zeigt die Spalte "Geändert am" aktuell kein Datum an, dies wurde behoben.
- **Suche nach „Betreff“:** Enthielt eine Suche nach einem „Betreff“ einen Zeilenumbruch, führte dies zu einem Fehler. Zeilenumbrüche werden nun bei der Suche nach „Betreff“ ignoriert.
- **Registrierungsserver-Szenario:** Verbesserungen im Umgang mit Fehlern beim Öffnen eines Postfachs und Anzeige passender Fehlermeldungen.
- **DVDV-Szenario:** Behebung eines Fehlers im Umgang mit abgelaufenen Diensten, die noch im DVDV eingetragen sind und für die seitens des DVDV bei Abfrage eine Fehlermeldung zurückgegeben wird.
- **beBPo-Szenario:**
 - **SAFE:** Einbindung des aktualisierten SAFE-Schemas und Anpassung des SAFE-Clients für die Kommunikation der Anwendung mit SAFE (als Vorbereitung auf die Änderungen am SAFE-System aufgrund der Vereinheitlichung der verschiedenen SAFE-Systeme).
 - **Nachrichtenfenster/Angabe eines Betreffs („Verfahrensgegenstand“):** Es wurde eine Zeichenbegrenzung von maximal 255 Zeichen umgesetzt, damit Folgefehler beim Umgang mit der xjustiz_nachricht.xml vermieden werden. Die Begrenzung greift nicht beim Fachdatenimport, da COM Vibilia dies nicht prüft. Hier sind die Fachsoftwarehersteller aufgefordert, die maximale Zeichenbegrenzung einzuhalten.
 - **Umgang mit Betreff bzw. Verfahrensgegenstand:** Die Angabe wird nun primär aus der XJustiz-Datei entnommen und in der Anwendung angezeigt (Nachrichtenübersicht).
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.9 Governikus COM Vibilia Version 10.14.3

Online-Variante: 02.10.2024 (Test) / 23.10.2024 (Produktiv)

Offline-Variante: 29.10.2024 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.12.4
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.78
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2024:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 24.11
XAusländer:	Version 24.11
XPersonenstand:	Version 24.11
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.2.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.1.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.13.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Barrierefreiheit:** Verbesserungen hinsichtlich der Navigation für die barrierearme Bedienung der Anwendung.
- **Zertifikatswechsel:** Falls eine E-Mailbenachrichtigung auf dem OSCI-Intermediär eingestellt ist, wird diese für das alte Zertifikat entfernt.

- **Kontextmenü - Neue Funktion „Gehe zu“:** Da gewisse Nachrichtenfunktionen wie "Wiederherstellen" nur in bestimmten Nachrichtenordnern aktiv sind (am Beispiel Wiederherstellen - nur im Archiv), können diese in Suchordnern nicht direkt angestoßen werden. Für diese Fälle bietet sich eine Funktion an, die aus einem Virtuellen Postkorb ein Navigieren zu der ausgewählten Nachricht im Ursprungs-Postkorb (Eingang, Ausgang usw.) ermöglicht. Diese kann über das Kontextmenü als "Gehe zu" ausgewählt werden. Die neue Kontextmenüfunktion gibt es nur in der Virtuelle Suche.
- **Hinweismeldung Löschen eines Postfachs:** Der Text der Hinweismeldung wurde überarbeitet.
- **Automatisches Verschieben von Nachrichten:** Virtuelle Suchordner wurden zum Teil nicht angezeigt und es konnten keine Regeln für diese eingestellt werden. Der Fehler wurde behoben.
- **Fehlerhafte Warnung beim Abbrechen der PIN-Eingabe:** Wenn über die Postfach-Bearbeiten-Funktion angefangen wird, das Postfachzertifikat zu wechseln, die PIN-Eingabe aber abgebrochen wird, wird eine falsche Warnung angezeigt. Dies wurde korrigiert.
- **Server/Validierungsserver:** Die URL konnte bearbeitet werden. Das hatte zwar keine Auswirkungen auf die Anwendung, da der Text aus dem Feld nie durch die Anwendung gelesen wird, sondern nur beim Öffnen des Fensters befüllt wird. Dieser Fehler wurde aber trotzdem behoben.
- **Postfach öffnen:** Verbesserung beim Öffnen eines bereits geöffneten Postfachs, damit dieses nicht durch eine andere Person geöffnet wird.
- **Suchordner – Anzeige eines Nachrichtengesamtstatus:** Zum Teil wurden die Tabellenspalten hinsichtlich des Gesamtstatus einer gesendeten Nachricht nicht korrekt aktualisiert und die Anzeige war nicht korrekt. Dies wurde behoben.
- **beBPo-Szenario:**
 - **SAFE-Suche:**
 - **Mindestanzahl Suchkriterien:** In der SAFE-Suche wird die minimale Länge des Suchbegriffs berücksichtigt. Diese gliedert sich je nach Visitenkarten-Feld wie folgt:
 - Vorname, Name, Organisation, Ort: mindestens 2 Zeichen
 - Berufsträgereigenschaft: mindestens 5 Zeichen
 - Straße: mindestens 3 Zeichen
 - Hausnummer, PLZ: mindestens 1 Zeichen
 - restliche Felder: keine Angabe oder nur genaue Übereinstimmung
 - **Suchergebnisse:** Verbesserter Umgang der Anwendung mit Suchergebnissen, bei denen Pflichtfeldangaben nicht mitgegeben werden.
 - **Suchen im Adressbuch:** Die Suche nach E-Mail, Fax, Land, Mobiltelefon oder Telefon entfällt.

1.10 Governikus COM Vibilia Version 10.14.2

Online-Variante: 06.09.2024 (Test) / 11.09.2024 (Produktiv)

Offline-Variante: 11.09.2024 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.12.3
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.78
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2024:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 24.11
XAusländer:	Version 24.11
XPersonenstand:	Version 24.11
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.2.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.1.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.13.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.6.1):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Version CSL 3.5.2 umgesetzt:

NEUE FEATURES

- Fehlkonfiguration des CVS-Antwortzertifikats: Wird ein nicht mit dem im CVS hinterlegten Schlüsselmaterial kompatibles Zertifikat für die Prüfung der CVS-Antwort konfiguriert, so führt dies zu einer unbestimmten Prüfung (dies war bisher bereits der Fall) und der Grund hierfür wird im Prüfprotokoll ausgewiesen.
- Enveloped CAdES Signaturen im detached-Fall: Wird im Falle einer detached-Signatur eine Signaturdatei übergeben, die selbst eine eingebettete Signatur enthält, wurde bisher ausschließlich diese Signatur unabhängig von der Inhaltsdatei geprüft. Ab sofort werden die eingebetteten Signaturen im Falle von detached-Signaturen komplett ignoriert.
- **Anwendung installieren/Auswahldialog Nutzungsbedingungen:** Es wurde ein Fehler behoben, der dazu führte, dass das Auswahlfenster nicht mit „OK“ bestätigt werden konnte.
- **Umgang mit unvollständigen gesendeten Nachrichten:** Es wurde ein Fehler behoben, der dazu führen konnte, dass unvollständige gesendete Nachrichten erneut abgeholt und in den Posteingang gelegt wurden. Das war nicht korrekt. Diese Nachrichten dürfen nur geprüft, aber nicht erneut abgeholt werden.
- **Umgang mit PAC-Dateien:** Eine Änderung zum verbesserten Umgang mit PAC-Dateien beim Zugriff durch mehrere Threads in Version 10.14.0 hat leider zu einem Fehler beim Herunterladen der PAC-Datei geführt. Daher wurde eine Korrektur durchgeführt, damit die PAC-Datei beim Neustart der Anwendung nicht immer wieder heruntergeladen werden muss.

1.11 Governikus COM Vibilia Version 10.14.0

Online-Variante: 14.08.2024 (Test) / 04.09.2024 (Produktiv)

Offline-Variante: 11.09.2024 (Produktiv)

Hinweis: Die Version 10.14.0 wird mit Korrekturen als Version 10.14.2 als Offline-Paket für das Produktivsystem bereitgestellt

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.12.3
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.5.2
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.78
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2024:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
-------------------------------	---------------

XMeld:	Version 24.11
XAusländer:	Version 24.11
XPersonenstand:	Version 24.11
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.2.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.1.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.13.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Nachrichten Kommentarfunktion:** Mit dieser Version wird eine Nachrichten Kommentar-Funktion bereitgestellt. Mit dieser Funktion können Kommentare zu einer Nachricht hinzugefügt und auch wieder gelöscht werden. Über ein neues Spaltensymbol in der Nachrichtenzeile wird kenntlich gemacht, dass ein Kommentar zu einer Nachricht vorliegt. Die Funktion ist über das Kontextmenü aufrufbar.
- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.5.2):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Version CSL 3.3.4 umgesetzt:

NEUE FEATURES:

- Aktualisierte Niveaubestimmung: In dieser Version ist die Niveaubestimmung von Zertifikaten und Signaturen an die aktuellen Versionen der entsprechenden europäischen Standards angepasst worden. Es sind mitunter andere, durch ETSI vorgegebene Prüfergebnisse in Bezug zum Niveau (qualifiziert, fortgeschritten, digital) geprüfter Zertifikate und Signaturen möglich. Die Anzeige im menschenlesbaren Prüfprotokoll (HTML und PDF) wurde ebenfalls aktualisiert und eine zusätzliche Prüf-Ampel für das zu bestimmende Niveau eingeführt. Für weitere Infos siehe die Dokumentation zum Prüfprotokoll, Kapitel 4 für die bisherige und Kapitel 5 für die neue Anzeige.

Diese geänderte Anzeige greift allerdings erst dann, wenn auch das angesprochene CVS mindestens die Version 11.5.2 aufweist.

- Verbesserte PDF-spezifische Prüfung: Die PDF-spezifische Prüfung wurde weiter verbessert. Diese Verbesserung bewirkt, dass ein größerer Umfang an möglichen Änderungen zu Recht als sicher eingestuft wird.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.12.3:** Diese Version enthält im Vergleich zur Version 2.12.1 folgende Änderungen:
 - Die Erkennung der Heilberufsausweise (HBA) wurde erweitert.
- **Überarbeitung der Dialoge zum Postfach öffnen, Löschen und Importieren/Exportieren:** Es wurden Tooltips, Überschriften sowie anwendungsinterne Bezeichnungen und Shortcuts für eine verbesserte Nutzung von Vorleseprogrammen (Barrierefreiheit) überarbeitet. Mit den Überarbeitungen gehen keine Änderungen in der Funktionalität einher.
- **Öffnen von Dateien und Ordnern unter Linux:** Überarbeitung einiger Funktionen die das Öffnen mit den Standardprogrammen teilweise verhinderte.
- **Verbesserungen beim Umgang mit PAC-Dateien** zum Auswählen des Proxys, insbesondere beim Zugriff durch mehrere Threads.
- **Postfach exportieren:**
 - Es wurde ein Fehler behoben, der beim Exportieren eines Postfachs auftreten konnte, wenn dieses direkt vorher geöffnet war.
 - Der Exportiervorgang wurde angepasst: Als Anwender:in wird man nun aufgefordert, beim Exportieren nicht nur den Pfad des Verzeichnisses anzugeben, sondern auch den Dateinamen der ZIP-Datei (Postfach) zu setzen. In dem (nativen) Dialog wird dabei eine Warnung angezeigt, falls die ausgewählte Datei bereits existiert. Das heißt, ein ungewolltes (und ohne Warnung auftretendes) Überschreiben von existierenden Dateien passiert nun nicht mehr.
- **Automatisches Senden an eine leere Verteilerliste:** Ist der automatische Versand aktiviert, wird ein Versandversuch an eine leere Verteilerliste nach dem ersten Versuch abgebrochen und damit die Nutzung der Anwendung nicht mehr blockiert. Die Nachricht muss erst bearbeitet werden, bevor ein weiterer Versandversuch erfolgen kann. Die Auswahl einer leeren Verteilerliste aus dem Adressbuch ist zudem nicht mehr möglich.
- **DVDV-Szenario:**

- **Aktualisierte Unterstützung von XÖV-Szenarien zum 01.11.2024:**
 - XMeld Version 24.11
 - XAusländer Version 24.11
 - XPersonenstand 24.11
 - XSozial-basis Version 2.2.0
 - XFamilie Version 1.1.0
- **Unterstützung aktueller Präfixe im DVDV** (Version 49, siehe https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:bund:bmi:bit:codeliste:dvdv.praefix_49#version)
- **beBPo-Szenario:**
 - **Anzahl von zulässigen Zeichen im Verfahrensgegenstand/Aktenzeichen:** Die zulässige Anzahl von Zeichen wird auf maximal 255 Zeichen beschränkt. Diese Beschränkung gilt bei Erstellung einer neuen Nachricht über das Nachrichtenfenster, beim Anhängen einer XJustiz-Datei und beim Fachdatenimport.
 - **Versand ohne hinterlegtes VHN-Signaturzertifikat:** Es wird nun verhindert, dass eine beBPo-Nachricht ohne einen im Postfach hinterlegten VHN-Schlüssel versendet wird. Beim Versandversuch wird ein entsprechender Warnhinweis angezeigt. Der Dialog zur Einstellung des VHN-Schlüssels kann nur aktiviert werden, wenn ein Schlüssel hinterlegt wurde.
 - **Überarbeitung der XML-Dateien zum Prüfvermerk und Eingangsbestätigung** (als Vorbereitung geplanter weiterer Anpassungen für zugelassene Drittprodukte/ERV-SES):
 - Im Prüfvermerk werden die Angaben zum Nachrichtentyp sowie zu Anrede, Email, Fax und Titel nicht mehr aufgeführt. Es wird nun eine Version angezeigt. Die Angabe zu Dokument/OriginalDateiName entfällt. Die Codeliste der Prüfergebnisse wurde standardisiert (keine_inhaltsdatei, nicht_lesbar, pruefung_unbestimmt, gueltig, ungultig und unbestimmt).
 - In der Eingangsbestätigung wird eine Version angezeigt. Es entfallen die Angaben zu Anrede, Email, Fax und Titel.
 - **Postfach mit vorhandener SAFE-Identität einrichten:** Bisher wurde beim Erstellen eines neuen Postfachs in COM Vibilia, falls ein (auf dem Server) bereits existierendes Zertifikat genutzt wurde, die Visitenkarte für SAFE durch die neuen lokalen Eintragungen überschrieben. Nur die Nutzer-ID wurde übernommen. Mit dieser Version wurde das Verhalten geändert, damit bei einem bereits existierenden Eintrag (auf dem Server) die gesamte Visitenkarte des bereits existierenden Eintrags übernommen wird. Damit besteht die Möglichkeit, ein Postfach mit einer existierenden SAFE-Identität nochmal neu lokal anzulegen, wenn das Postfachzertifikat noch vorhanden ist.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken

können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.12 Governikus COM Vibilia Version 10.13.2

Online-Variante: 25.06.2024 (Test) / 24.06.2024 (Produktiv)

Offline-Variante: 25.06.2024 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.12.1
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.4
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.78
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.4
XAusländer:	Version 1.21.1
XPersonenstand:	Version 1.7.8
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.1.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.0.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.10.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Timeout-Werte für die Verarbeitung auf dem Server:** Mit dieser Version wird der Timeout-Werte für die Verarbeitung von Nachrichtenblöcken („Chunks“ – Defaultgröße Chunk = 20 MB) auf dem Server über die System-Propertiedatei vibilia.defaultReadTimeout auf 3 Minuten (bisher 30 Sekunden) eingestellt. Der Wert für die Ansprache des Servers (vibilia.defaultReadTimeout) wurde auf 60 Sekunden angepasst (bisher: 30 Sekunden).
- **beBPo-Szenario:**
 - **Abgabe eines eEB:** Die Abgabe eines eEB ist nun möglich für beliebige Schriftgutobjekte.

1.13 Governikus COM Vibilia Version 10.13.1

Online-Variante: 10.06.2024 (Test) / 12.06.2024 (Produktiv)

Offline-Variante: 13.06.2024 (Produktiv)

Hinweis: Die Version 10.13.0 wird mit einer Korrektur als Version 10.13.1 als Offline-Paket für das Produktivsystem bereitgestellt

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.12.1
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.4
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.78
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.4
XAusländer:	Version 1.21.1

XPersonenstand:	Version 1.7.8
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.1.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.0.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.10.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **beBPo-Szenario:** Korrektur eines fehlerhaften „Grunddatensatz“-Eintrags in der XJustiz-Datei, der bei weitergeleiteten Nachrichten zu einer invaliden Schemaprüfung führte.

1.14 Governikus COM Vibilia Version 10.13.0

Online-Variante: 17.05.2024 (Test) / 06.06.2024 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.12.1
----------------------------	----------------

CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.4
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.78
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.4
XAusländer:	Version 1.21.1
XPersonenstand:	Version 1.7.8
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.1.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.0.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.10.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden.

Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.3.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Seit dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Postfacheinrichtung/Abfrage automatischer Prozesse:** Bei jeder Postfacheinrichtung wird einmalig abgefragt, ob Einstellungen zum Import, zum Export und zum automatischen Versand vorgenommen werden sollen. Die Abfrage dieser automatischen Prozesse bei der Postfacheinrichtung entfällt mit dieser Version.
- **E-Mailbenachrichtung löschen:** Wird ein COM Vibilia Postfach über die Anwendung gelöscht, soll auch eine auf dem Intermediär aktivierte E-Mailbenachrichtigung gelöscht werden.
- **Mitgabe einer Client-ID im Nachrichten-Header:** Es wird nun (wie nach RFC-Standard vorgesehen) im Nachrichten-Header die Information zu Firma und Produkt mitgegeben (über User Agent):

Vendor_Name/Component_Name = Governikus GmbH & Co. KG / Governikus COM Vibilia
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.12.1:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion 2.11.0 folgende Änderungen:
 - Die sichere Pin-Eingabe über das Pin-Pad des Chipkartenlesers wird bei der Verwendung der RFID-Kartenleser Cyberjack komfort, komfort FON und standard mit der D-TRUST Card 5.1 und 5.4 wird nun auch unter Ubuntu 22.04 LTS ermöglicht.
 - Bei Verwendung der RFID-Kartenleser Cyberjack komfort, komfort FON und standard mit der D-TRUST Card 5.1 und 5.4 wird unter Windows 10/11 die sichere Pin-Eingabe über das Pin-Pad des Chipkartenlesers ermöglicht.
 - Unterstützung Mitarbeiterausweis 6.0 DRV-Bund
- **Unterstützung elliptischer Software-Schlüssel für die OSCI-Signaturanbringung:** Beim Signieren einer OSCI-Nachricht werden nun, neben RSA-Schlüssel (SIGNATURE_ALGORITHM_RSA_SHA256_PSS) auch ECC-Schlüssel (SIGNATURE_ALGORITHM_ECDSA_SHA256) unterstützt.
- **Kerberos:** Unterstützung von Proxy-Authentisierung über Kerberos (außer in DVDV-Szenarien).
- **Umstellung auf JavaFX 21.0.3**
- **Fehler beim Lesen eines System-Proxys mit Schema (http,https,etc.):** Wenn ein Proxy-Server mit dem Schema-Präfix (z.B. http://localhost:1234 oder http://localhost anstelle von localhost:1234 oder localhost) in den Systemeinstellungen angegeben ist, wird der Servername in den Proxy-Einstellungen von Vibilia z.B. als "http" gesetzt, und der Port als "//localhost". Wenn ein solcher Proxy in der PAC-Datei angegeben ist, entsteht ein Fehler beim Parsen des Ports. Dieser Fehler beim Lesen wurde behoben.
- **Timeout-Werte für Ansprache des Servers:** Mit dieser Version werden die Timeout-Werte für die Ansprache der Server über die System-Properties net.client.defaultConnectTimeout und sun.net.client.defaultReadTimeout einheitlich auf 30 Sekunden (30000) eingestellt. Die Werte können weiterhin auch von außen gesetzt werden (z.B. in der .ini- oder .bat-Datei).


- **Anzeige Nachricht gelesen/ungelesen:** Ob eine Nachricht gelesen wurde oder nicht wird in der Datei „message.preferences“ im Nachrichtenordner beim Schließen des Postfaches oder Beenden der Anwendung gespeichert. Da es insbesondere bei Postfächern, die im Netzlaufwerk betrieben werden, zu Problemen beim Speichern dieser Information kam, wird die Datei "message.preferences" nun sofort neu gespeichert, wenn eine Nachricht gelesen wurde.
- **beBPO-Szenario:**
 - **Prüfvermerk drucken:** Derzeit kann der Prüfvermerk (pdf) nicht direkt aus der Anwendung heraus gedruckt werden. Mit dieser Version ist es nun möglich, den Prüfvermerk über das Kontextmenü zu drucken (Nachricht → Kontextmenü → Drucken).
 - **Zeitangaben im Prüfvermerk:** Die Anzeige des Datumsformats wird angepasst:

Ist: dd.MM.yyyy, HH:mm:ss

Soll: dd.MM.yyyy, HH:mm:ss z

Ausgabe bspw.: Eingangszeitpunkt: 25.03.2024, 13:43:13 MEZ
 - **Weiterleiten von Nachrichten:** Beim Weiterleiten einer Nachricht wird der Nutzende nun gefragt, ob die Nachricht automatisch gesendet werden soll, wenn die automatische Sendefunktion aktiviert ist. Die Frage erscheint, sobald eine Nachricht zum Weiterleiten ausgewählt wird. Der Nutzende hat dann die Möglichkeit, dies für die ausgewählte Nachricht zu aktivieren und außerdem (über denselben Fragedialog) anzugeben, ob er das für jede künftig weiterzuleitende Nachricht individuell entscheiden oder global für alle Nachrichten aktivieren will und er die Abfrage nicht mehr bekommen möchte (die „globale“ Aktivierung kann bei Bedarf über „Hinweise wieder aktivieren“ deaktiviert werden).
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen

	Abkündigung Java 11:
	<p>Mit der Version COM Vibilia 10.12.1 wurde die Unterstützung von Java 11 eingestellt. Es wird nunmehr Java 17 unterstützt. Dies ist u.a. Voraussetzung für die Aktualisierung auf JavaFX Version 21.x.</p>
	Abkündigung NTLM:
	<p>Der Support von NTLM wird eingestellt.</p>
	Ankündigung Kerberos:
	<p>Mit Bereitstellung dieser Version wird Kerberos unterstützt.</p>
	<p>Die Unterstützung erfolgt nicht für DVDV-Szenarien.</p>

1.15 Governikus COM Vibilia Version 10.12.1

Online-Variante: 12.03.2024 (Test) / 14.03.2024 (Produktiv)

Offline-Variante: 21.03.2024 (Produktiv)

Hinweis: Die Version 10.12.0 wird mit Korrekturen & Verbesserungen nach der Testphase als Version 10.12.1 produktiv gestellt (Online & Offline)!

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.11.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.4
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.77
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.4
XAusländer:	Version 1.21.1
XPersonenstand:	Version 1.7.8
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.1.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.0.0

XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.10.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden.

Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:


- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.2.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Ab dem 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **BDA-Client Bayern:** Anpassung der Antwortmaske für Bescheide und Mitteilungen
- **Fehlerhafte Prüfung bei mehreren PDF:** Es wurde ein Fehler behoben, der dazu führte, dass bei mehreren PDF-Dateien in einer Nachricht, die Revisionen enthalten, nicht immer korrekt geprüft wurde, ob die letzte Revision signiert war. Das konnte dazu führen, dass die Anzeige "Die letzte Version des Dokumentes wurde nicht signiert" im Prüfprotokoll fehlte.
- **Eingangsbestätigung:** Verbesserung im Umgang mit dem „Betreff/Verfahrensgegenstand“, damit das Einspeisen von Schadsoftware verhindert wird.
- **beBPo-Szenario:**
 - **eEB-Abgabe:** Es wurde ein Fehler dahingehend korrigiert, dass eine eEB-Abgabe nun auch aus einem virtuellen Postkorb (Suchordner) heraus möglich ist.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

- **An-/Abkündigungen**

	Unterstützung von Java 17 & Mindestversion des zu nutzenden Installationsprogramms (MSI bzw. Online-Zip):
	Mit der Version COM Vibilia 10.12.0 erfolgt die Unterstützung von Java 17 .
	Ab dieser Version muss mindestens die MSI Version 3.2.2 (bzw. Online-ZIP 3.2.2) verwendet werden. Dies ist notwendig für die Unterstützung von Java 17 in der Online-Variante (MSI-Installationspaket). Die Umstellung auf Java 17 ist Voraussetzung für die Aktualisierung auf die JavaFX Version 21.x, mit der Darstellungsprobleme in Linux-Umgebungen behoben werden.
	Die Umstellung wird zum 01.05.2024 wirksam.
	Abkündigung Java 11:
	Mit der Version COM Vibilia 10.12.0 wird die Unterstützung von Java 11 eingestellt.
	Abkündigung NTLM:
	Mit Umstellung auf die neue REST-Schnittstelle (devkit) mit COM Vibilia 10.12.0 kann bei Verwendung authentisierender Proxys in DVDV-Szenarien nur das Authentisierungsschema Basic verwendet werden.
	Für die Folgeversion von COM Vibilia wird die Unterstützung von NTLM grundsätzlich eingestellt.

1.16 Governikus COM Vibilia Version 10.12.0

Online-Variante: 20.02.2024 (Test)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.11.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.4
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.77
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.4
XAusländer:	Version 1.21.1

XPersonenstand:	Version 1.7.8
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.1.0
XEinbürgerung	Version 1.4.0
XFamilie	Version 1.0.0
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.10.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden.

Für beBPo-Nutzende ist seit 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt wurden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.2.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Ab 01.05.2024 ist mindestens die Version MSI 3.2.2 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP Variante.


Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **DVDV-Szenario:**
 - **Unterstützung XÖV-Szenarien zum 01.05.2024:**
 - XMeld Version 3.4
 - XAusländer Version 1.21.1
 - XSozial-basis Version 2.1.0
 - XEinbürgerung Version 1.4.0
 - XFamilie Version 1.0.0
 - XGewerbeordnung 1.2

- **Umstellung auf DVDV 2.0 REST-Schnittstelle:** Die Ansprache der jeweiligen DVDV-Server aus der Anwendung erfolgt nun gegen die neue REST-Schnittstelle. Für die Nutzung in der Anwendung ergibt sich keine Änderung.

Hinweis: Mit Umstellung auf die neue REST-Restschnitte (devkit) kann bei Verwendung authentisierender Proxys nur das Authentisierungsschemata Basic verwendet werden.
- **Nachrichten-ID kopieren:** Es gibt nun die Möglichkeit, über das Kontextmenü (rechte Maustaste auf eine Nachricht) die Funktion „Nachrichten-ID kopieren“ auszuführen. Die ID wird dann kopiert und kann beliebig als Text an anderer Stelle eingefügt werden (bspw. E-Mails).
- **Passwortlänge:** Die maximale Länge des Passworts für ein Zertifikat (Postfach) wurde auf 300 Zeichen erhöht.
- **Speichern der Konfigurationen in der govello.properties-Datei:** Die Liste an hinterlegten Konfigurations-IDs (Projekte) zusammen mit dem aktuell ausgewählten Projekt wird nicht mehr in den Preferences (registry) gespeichert, sondern nun in der Datei /govello20.properties`. Die aktuell hinterlegten Werte werden aus den Preferences jeweils noch geladen, dann aber von neueren Werten aus der Properties-Datei überschrieben, falls vorhanden. Die Werte in den Preferences werden nicht geändert oder gelöscht. Durch die Hinterlegung im Benutzerverzeichnis ist es z.B. nach einem Update der Java-Version nicht mehr notwendig, die genutzten Konfigurations-IDs neu zu hinterlegen.
- **Prüfung von Revisionen in pdf-Dateien (Prüfprotokoll):**
- **beBPo-Szenario:**
 - **„Suche“ im Adressbuch:** Bei der online-Suche im SAFE mit mehreren Suchkriterien („Und“-Suche) wurde ein Fehler behoben. Die „Und“-Suche ist nun möglich durch mehrfache Auswahl desselben Kriteriums (z.B. Name/Firma) und Eingabe verschiedener Suchbegriffe oder durch Eingabe mehrerer Suchbegriffe in einem Suchfeld und Trennung durch Leerzeichen (z.B. „meyer müller“).
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen

	<p>Unterstützung von Java 17 & Mindestversion des zu nutzenden Installationsprogramms (MSI bzw. Online-Zip):</p> <p>Mit der Version COM Vibilia 10.12.0 erfolgt die Unterstützung von Java 17.</p> <p>Ab dieser Version muss mindestens die MSI Version 3.2.2 (bzw. Online-ZIP 3.2.2) verwendet werden. Dies ist notwendig für die Unterstützung von Java 17 in der Online-Variante (MSI-Installationspaket). Die Umstellung auf Java 17 ist Voraussetzung für die Aktualisierung auf die JavaFX Version 21.x, mit der Darstellungsprobleme in Linux-Umgebungen behoben werden.</p> <p>Die Umstellung wird zum 01.05.2024 wirksam.</p> <p>Abkündigung Java 11:</p> <p>Mit der Version COM Vibilia 10.12.0 wird die Unterstützung von Java 11 eingestellt.</p> <p>Abkündigung NTLM:</p> <p>Mit Umstellung auf die neue REST-Schnittstelle (devkit) mit COM Vibilia 10.12.0 kann bei Verwendung authentisierender Proxys in DVDV-Szenarien nur das Authentisierungsschema Basic verwendet werden.</p> <p>Für die Folgeversion von COM Vibilia wird die Unterstützung von NTLM grundsätzlich eingestellt.</p>
---	---

1.17 Governikus COM Vibilia Version 10.11.1**Online-Variante: 29.01.2024 (Test) / (Produktiv)****Offline-Variante: 30.01.2024 (Produktiv)****Basissysteme:**

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.11.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.4
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.77
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.3
XAusländer:	Version 1.20.0

XPersonenstand:	Version 1.7.8
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.0.0
XEinbürgerung	Version 1.3.0
XFamilie (Empfang)	Version 0.4.1
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.8.1 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden.

Für beBPo-Nutzende ist ab 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt werden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.2.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Es ist mindestens die Version MSI 3.1.0 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP. Hinweis: Ab 01.05.2024 wird die Mindestversion auf MSI 3.2.2 /Online-ZIP 3.2.2 erhöht.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **beBPo-Szenario:**

Weiterleiten:

- Entsprechend der Anforderungen aus Version 1.2 des Anforderungskonzepts wird nun auch die Datei „pruefvermerk.xml“ aus der ursprünglichen Nachricht mit in die weitergeleitete Nachricht übernommen. Außerdem wird in der xjustiz_nachricht.xml nun der Bestandteiltyp für VHN auf „009 fachliches Metadatum“ geändert. Als Anzeigename wird „Weiterleitung einer Nachricht“ gesetzt.

- Da der Bestandteiltyp "Original" für ein und dasselbe Dokument nur einmal vorkommen darf, werden bei einer weitergeleiteten Nachricht die originalen Anhänge nicht in der neuen XJustiz-Datei "xjustiz_nachricht.xml" beschrieben. In diesem Dokumentenknoten sind **5** Dateien aufgeführt, nämlich die XJustiz-Nachricht, der Prüfvermerk im PDF und XML-Format, der VHN als XML sowie die VHN-Signatur der weitergeleiteten Nachricht.
- Im Gesendete-Ordner wurde bei weitergeleiteten Nachrichten kein „Pfeilsymbol“ angezeigt. Dies wurde korrigiert.

Neue Nachrichten:

- In der xjustiz_nachricht.xml werden die einzelnen Anhänge im Element „Type.GDS.Dokument“ aufgeführt.

1.18 Governikus COM Vibilia Version 10.11.0

Online-Variante: 03.01.2024 (Test) / 17.01.2024 (Produktiv)

Hinweis: Die Offline-Version 10.11.0 wird mit Ergänzungen & Verbesserungen als Version 10.11.1 produktiv gestellt!

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.11.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.4
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.77
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.3
XAusländer:	Version 1.20.0
XPersonenstand:	Version 1.7.8
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis	Version 2.0.0
XEinbürgerung	Version 1.3.0
XFamilie (Empfang)	Version 0.4.1
XUnternehmen	ab Version 1.0
XFahrtenschreiber	Version 0.1.6
XArtenschutz	Version 0.3.0

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt. Informationen zu den unterstützten XÖV-Standards finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.governikus.de/loesungen/themen/xoev-standards-com-vibilia/>

Versionskontrolle für Nutzung der Offline-Variante:

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.8.1 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden.

Für beBPo-Nutzende ist ab 01.02.2024 mindestens die Version 10.10.3 (bereitgestellt am 11.12.2023) zu verwenden, da die Schnittstellen des SAFE-Systems auf https umgestellt werden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.2.msi“ (inkl. OpenJDK 17)

Es ist mindestens die Version MSI 3.1.0 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP. Hinweis: Ab 01.05.2024 wird die Mindestversion auf MSI 3.2.2 /Online-ZIP 3.2.2 erhöht.

Change Requests:

- **CR 2023-09 COM Vibilia beBPo: Verbesserungen im Umgang mit dem elektronischen Empfangsbekanntnis (eEB) und Änderung der Funktion „Weiterleiten“:** Mit dem CR werden zwei Themen behandelt:
 - Verbesserungen im Umgang mit dem elektronischen Empfangsbekanntnis (eEB): Die vorhandene Schaltfläche soll mit zusätzlichen Symbolen gekennzeichnet werden. Außerdem wird eine neue Nachrichtenspalte „eEB“ eingeführt. Eine Suche nach Nachrichten, für die ein eEB abgegeben werden muss bzw. bereits wurde, wird ergänzt.
 - Standardisierung der „Weiterleiten“-Funktion: Für die Weiterleitung ist weiterhin zwingend eine neue EGVP-Nachricht zu erstellen. Die neue Nachricht enthält allerdings alle Anhänge der weiterzuleitenden ursprünglichen Nachricht als Einzeldateien im Anhang. Eine Komprimierung der Dateien als ZIP ist nicht mehr zulässig. Zusätzlich muss der ursprüngliche Prüfvermerk sowie die ursprüngliche xjustiz_nachricht.xml übermittelt werden. Zudem wird genau definiert, welche Inhalte aus der Ursprungsnachricht übernommen werden müssen. Die neue Weiterleiten-Funktion ist eine Anforderung an Drittprodukte im EGVP und bis spätestens 01.12.2024 zu verwenden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:


- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.11.0:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion 2.9.0 folgende Änderungen:
 - Unterstützung neue D-Trust Card 5.1 (Ausprägung Standard, M100 und Multi)
 - Unterstützung neue D-Trust Card 5.4 (Ausprägung Standard und Multi)

Hinweis: Für die Nutzung der neuen Karten mit bestimmten Modellen des Lesegeräteherstellers Reiner SCT gibt es Einschränkungen. Weitere Informationen können der Produktdokumentation entnommen werden. In Kürze werden durch den Hersteller neue Treiber bereitgestellt.
- **Statusabfrage:** Bei der Statusabfrage gesendeter Nachrichten wurde die Statusabfrage für mehrere Nachrichten blockiert, wenn für eine Nachricht die Abfrage nicht erfolgreich war. Dies wurde korrigiert.
- **Umgang mit Shortcuts:** Es wurde ein Fehler behoben der dazu führte, dass einzelne Shortcuts nicht ausgeführt werden konnten.
- **Anwendung schließen:** Wurde der Postfach Öffnen Dialog abgebrochen, ließ sich die Anwendung aufgrund eines Fehlers nicht mehr richtig schließen. Dies wurde korrigiert.
- **BDA-Client Bayern:** Erweiterungen des Schemas für das BDA-Einsatzszenario in Bayern.
- **beBPo-Szenario:**
 - Entsprechend der Anforderungen an Drittprodukte muss eine XJustiz-Nachricht mindestens zu folgenden Elementen Angaben enthalten:
 - Absender der Nachricht,
 - Empfänger der Nachricht,
 - Sachgebiet
 - **Aktenzeichen des Empfängers**

Daher wird im Nachrichtenfenster bei der Angabe des „Aktenzeichens des Empfängers“ die Möglichkeit ergänzt, die Angabe „neu“, „unbekannt“ oder als „Freitext“ zu tätigen. Standardmäßig muss ein Aktenzeichen angegeben werden.
 - Verbesserung im Umgang mit in SAFE unbestätigten Rollen für eine Identität, damit diese beim Aktualisieren der Visitenkarte nicht in SAFE gelöscht werden.
 - Anpassung des SHA-Algorithmus der Transportsignatur für die Kommunikation mit SAFE auf SHA-256. Zudem Anpassung der Erzeugung von benötigten Zufallszahlen für diese Kommunikationsstrecke.
 - **beBPo-Sendeclient:** Behebung eines Fehlers beim Zertifikatswechsel
 - **Sachgebiet:** Ergänzung der Auswahlliste im Nachrichtenfenster um das Sachgebiet „Unterbringungssachen“.
- **DVDV-Szenario:**

- **Prüfung des Behörden-Präfix bei Postfacheinrichtung:** Bereits bei der Eingabe soll geprüft werden, ob der Präfix zu einem Behördenschlüssel korrekt ist.
- **Abfrage gültiger Dienste:** Beim Öffnen des Postfachs wird nun immer eine Abfrage aller Dienste für eine Behörde auf dem DVDV vorgenommen und die URL und das Zertifikat des Intermediärs abgeholt und lokal gespeichert. Für jede Behörde und deren Dienste wird nur ein Intermediär unterstützt.
- **Export von Nachrichten:** Behebung eines Fehlers, der dazu führte, dass beim Export von Nachrichten die Dateieindungen der Anhänge nicht immer korrekt abgespeichert wurden.
- **Unterstützung folgender XÖV-Standards:**
 - XFahrtenschreiber, Version 0.1.6
 - XArtenschutz, Version 0.3.0
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen

	<p>Unterstützung von Java 17 & Mindestversion des zu nutzenden Installationsprogramms (MSI bzw. Online-Zip):</p> <p>Mit der Version COM Vibilia, die zum 01.05.2024 produktiv bereitgestellt wird, erfolgt die Unterstützung von Java 17.</p> <p>Ab dieser Version muss mindestens die MSI Version 3.2.2 (bzw. Online-ZIP 3.2.2) verwendet werden. Dies ist notwendig für die Unterstützung von Java 17 in der Online-Variante (MSI-Installationspaket). Die Umstellung auf Java 17 ist Voraussetzung für die Aktualisierung auf die JavaFX Version 21.x, mit der Darstellungsprobleme in Linux-Umgebungen behoben werden.</p> <p>Abkündigung Java 11:</p> <p>Mit der Version COM Vibilia, die zum 01.05.2024 produktiv bereitgestellt wird, wird die Unterstützung von Java 11 abgekündigt.</p>
---	--

1.19 Governikus COM Vibilia Version 10.10.3

Online-Variante: 01.11.2023 (Test) / 02.11.2023 (Produktiv)

Offline-Variante: 08.11.2023 (Produktiv)

Basissysteme:

MCARD (Kartenansteuerung): Version 2.9.0

CSL (Prüfprotokoll): Version 3.3.4

OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.1
Bouncy Castle:	Version 1.76
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2023:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.3
XAusländer:	Version 1.20.0
XPersonenstand:	Version 1.7.8
XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis (Empfang)	Version 2.0.0
XEinbürgerung (Empfang)	Version 1.3.0
XFamilie (Empfang)	Version 0.4.1

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt.

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.8.1 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Für beBPo ist seit 31.10.2023 mindestens die Version 10.10.0 zu verwenden.

Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.1.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Es ist mindestens die Version MSI 3.1.0 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der OSCI-Bibliothek 2.4.1:** Die neue Version enthält insbesondere (Performance-)Verbesserungen bei Schreibvorgängen, die für den Versand und Empfang von Nachrichten notwendig sind.
- **Öffnen von Dateien unter Linux:** Das Öffnen von Dateien (Inhaltsdaten und Anhänge) unter Linux-Betriebssystemen ist nun wieder möglich.
- **Importeinstellungen:** Die Checkboxes können nun auch durch Anklicken des Textes neben den Checkboxes ausgewählt werden.
- **beBPo-Szenario:**

- **Postfachzertifikatswechsel und Änderung der Visitenkarte:** Es kam zu einem Fehlverhalten, wenn zeitgleich das Postfachzertifikat gewechselt wurde und Änderungen an der Visitenkarte vorgenommen wurden, die zur Sperrung des Postfachs führten. Auch nach einer Sperrung des Postfaches durch Änderung der Visitenkarte wird nun nicht der erfolgreich geänderte Schlüssel zurückgesetzt. Nach der erneuten Freischaltung wird das Postfach wie erwartet geöffnet.
- **Prüfvermerk:** Enthält eine OSCI-Nachricht eine passwortgeschützte PDF-Datei, wird jetzt ein Prüfvermerk erzeugt.
- **Dateien ohne Dateiendung:** Anhänge ohne Dateiendung werden beim Erstellen einer Nachricht nicht mehr akzeptiert.
- **Versand an Mein Justizpostfach (MJP):**
 - Im Reiter „Zertifikate“ wurde nur das Zertifikat des Empfängers, aber nicht des Lesers, gespeichert und angezeigt.
 - Beim Versand an ein MJP-Postfach wird in der Nachrichtenspalte „An“ nun der Name des Empfängers laut Visitenkarte angezeigt.
- **BDA-Client:** Es erfolgt keine Prüfung auf Mindest-Schlüssellängen beim Einrichten eines Postfachs.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Es erfolgt eine Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken, u.a. der XML Security auf Version 2.3.4. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.20 Governikus COM Vibilia Version 10.10.0

Online-Variante: 06.09.2023 (Test) / 26.09.2023 (Produktiv)

Offline-Variante: 06.10.2023 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.9.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.4
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.0
Bouncy Castle:	Version 1.76
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version 7.0.0

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2023:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, ab 31.10.2022)	Version 3.4.1
XMeld:	Version 3.3
XAusländer:	Version 1.20.0
XPersonenstand:	Version 1.7.8

XInneres-Basismodul	Version 11
XSozial-basis (Empfang)	Version 2.0.0
XEinbürgerung (Empfang)	Version 1.3.0
XFamilie (Empfang)	Version 0.4.1

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt.

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.8.1 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Für beBPo ist ab 31.10.2023 mindestens die Version 10.10.0 zu verwenden. Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Support sowie Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

MSI-Installer / Online-ZIP:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt, derzeit aktuell:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.1.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Es ist mindestens die Version MSI 3.1.0 zu verwenden. Die Mindestversion betrifft ebenfalls die Nutzung der Online-ZIP.

Change Requests:

- **CR 2023-05: Umsetzung aktueller Anforderungen an das beBPo:** Mit diesem CR wird die Unterstützung der Version XJustiz 3.4.1 für den Einsatz im elektronischen Rechtsverkehr ab 31.10.2023 umgesetzt.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:


- **Unterstützung XÖV-Szenarien zum 01.11.2023:**
 - XMeld Version 3.3
 - XAusländer Version 1.20.0
 - XPersonenstand Version 1.7.8
 - XInneres-Basismodul Version 11
 - XSozial-basis (Empfang) Version 2.0.0
 - XEinbürgerung (Empfang) Version 1.3.0
 - XFamilie (Empfang) Version 0.4.0
- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.3.4):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Version CSL 3.2.6 umgesetzt:
 - FEHLERBEHEBUNGEN:

- Verbesserungen im ZIP-Plugin bei ZIP-Dateien mit nicht signierten Inhalten.
- Korrekturen bei der SDI-Bestimmung in Trusted Lists
 - NEUE FEATURES
- Neue fachliche Prüfung für signierte PDF-Dateien: Die bisherige (auch weiter so zur Verfügung stehende) fachliche PDF-Prüfung hat jegliche nachträgliche Änderung nach der zuletzt angebrachten Signatur bemängelt. Die neu hinzugefügte fachliche PDF-Prüfung bewertet die nachträglichen Änderungen und stuft diejenigen Änderungen als sicher ein, die in Bezug zur Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit der angebrachten Signaturen keine Auswirkungen haben können. Insbesondere werden nun nachträglich hinzugefügte Validierungsinformationen nicht mehr als Grund für ein Sicherheitsrisiko bewertet. Solche werden häufig durch Fernsignaturanbieter hinzugefügt.
- Aktualisierter Algorithmenkatalog: Nach Veröffentlichung des aktualisierten SOG-IS Katalogs wurden die darin aktualisierten Empfehlungen in den kombinierten Katalog der Governikus KG übernommen. Die prominenteste Aktualisierung ist die verlängerte Unterstützung des PKCS#1 v1.5 Signatur-Schemas bis Ende 2030. Der Algorithmenkatalog ist als Fallback in dem erstellten Artefakt enthalten.
- Archive Cutoff: Das Archive Cutoff Datum wird ab dieser Version in den HTML- und PDF-Prüfprotokollen angezeigt. Überschreiten dieses Datums wird bei Sperrstatusantwort "revoked" nicht berücksichtigt.
- Interpretation eingebetteter Validierungsinformationen: Die in der signierten Datei eingebetteten Sperrstatus- Informationen werden nicht als alleinige Quelle für die Signaturvalidierung herangezogen. Damit können auch mit fehlerhaften Informationen angereicherte Signaturen erfolgreich geprüft werden.
- **Fachliche Prüfung bei passwortgeschützten ZIP-Archiven:** Im Prüfprotokoll wird nun ausgewiesen, wenn ein passwortgeschütztes ZIP-Archiv in der Nachricht enthalten war und nicht geprüft werden konnte.
- **Prüfen des Postfachzertifikats auf Mindestschlüssellänge:** Ab 2024 ist eine Mindestschlüssellänge von RSA 3000Bit vorgeschrieben. Beim Öffnen, Anlegen oder Bearbeiten des Postfachs wird geprüft, ob das verwendete Postfachzertifikat diese Vorgabe erfüllt. Ist dies nicht der Fall, bekommt der Nutzende einen entsprechenden Hinweis angezeigt.
- **Zulässige Zeichen in der Visitenkarte:** Beim Erstellen oder Bearbeiten eines Postfachs sollte verhindert werden, dass in der Visitenkarte Zeichen eingegeben werden, die vom Verzeichnisdienst nicht akzeptiert werden. Die zulässigen Zeichen wurden daher zwischen den Verzeichnisdiensten und der Anwendung abgeglichen. Diese finden sich im Anwendungshandbuch von COM Vibilia.
- **Visitenkarte, Feld „Titel“:** Die Anzahl der maximal erlaubten Zeichen ist auf 20 Zeichen begrenzt. Wird dieser Wert überschritten, bleibt der Ok-Button inaktiv und der Titel kann nicht gespeichert werden.
- **Umgang mit fehlendem Postfachschlüssel:** Im Falle eines fehlenden Postfachschlüssels (Private key/"poboxcipherkey") wird nun ein Dialog angezeigt, der dies beschreibt und an den Support verweist.

- **Tooltips:** Kleinere Verbesserungen in den Tooltipp-Texten.
- **Nachrichten Aktion „Dateipfad öffnen“:** Es ist nun möglich, über das Kontextmenü einen angezeigten Dateipfad direkt zu öffnen.
- **Überarbeitung von Dialogtexten und Checkboxfunktionen:** Die Texte und Checkbox-Funktionen in den Dialogen „Exporteinstellungen“, „Protokollierungseinstellungen“, „Automatisches Löschen“, „Automatisches Empfangen“ sowie „VHN-Signatureinstellungen“ wurden verbessert.
- **E-Mailversand von Protokollierungsdaten:** Verbesserungen beim E-Mailversand um Verbindungsunterbrechungen und/oder das Löschen von Protokolldateien zu verhindern.
- **Öffnen des Postfachs:** Verbesserter Umgang beim Öffnen des Postfachs und Laden der Anwendungsfunktionen, wenn fehlerhafte Nachrichten vorliegen.
- **Bedienbarkeit des horizontalen Scrollbalken:** In einigen Fällen ließ sich der horizontale Scrollbalken nicht bedienen. Dieser Fehler wurde behoben.
- **Zip-Variante/Splash-Screen abschaltbar:** Es ist nun möglich, die Anzeige des Splash-Screens über einen Parameter in der batch-Datei auszuschalten. Dazu wird der Parameter "hide.splash" auf true gesetzt („-Dhide.splash=true“).
- **beBPo-Szenario:**
 - **Umgang mit (qualifizierten) Siegeln:** Qualifizierte Siegel erfüllen nicht das Signaturerfordernis nach ERVB und dürfen daher nicht als gleichwertig im Prüfvermerk ausgewiesen werden („Qualifiziert signiert nach ERVB = nein“).
 - **Anfragen an das SAFE-System:** Die Gültigkeitsdauer des technischen Tokens für eine Anfrage der Client-Anwendung an das SAFE-System wurde auf eine Minute erhöht, da es bei einigen Nutzenden zu Verbindungsabbrüchen aufgrund zu kurzer Gültigkeitszeiträume kam.
 - **Fachdatenimport:**
 - Aktenzeichen sollen, wenn vorhanden, aus der xjustiz_nachricht.xml übernommen und angezeigt werden.
 - Werden mehrere Nachrichten gleichzeitig importiert, wird nun der Verfahrensgegenstand (Betreff) korrekt für alle Nachrichten übernommen.
 - **Anpassung des Prüfvermerks:** Es werden Anpassungen, analog zu Anpassungen im EGVP-System bzw. zu den geltenden Anforderungen, im Prüfvermerk vorgenommen:
 - Das Datum der Erstellung des Prüfvermerkes wird nicht mehr in der Überschrift, sondern im 2. Beschreibungssatz aufgeführt („Die unten aufgeführten Dokumente sind elektronisch eingegangen. Die technische Prüfung der elektronischen Dokumente am xxx hat folgendes Ergebnis gebracht:“).
 - Folgende Inhalte werden nicht mehr in den Prüfvermerk aufgenommen:
 - Betreff der Nachricht

- Text der Nachricht
 - In den Fällen, in denen mehr Dokumente mitgeschickt werden, als im Herkunftsnachweis aufgeführt sind oder Dokumente fehlen, wird ein entsprechender Hinweis im Prüfvermerk aufgenommen („Die Dokumente mit folgenden Dateinamen sind nicht im Herkunftsnachweis enthalten" bzw. „Die im Herkunftsnachweis mit folgenden Hashwerten aufgeführten Dokumente sind der Nachricht nicht beigelegt. "). Bei beiden Fällen handelt es sich trotzdem um einen sicheren Übermittlungsweg. Der Prüfvermerk (.pdf und .xml) wird entsprechend angepasst.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken & Überarbeitung der Nutzungsbedingungen:** Der Text der Lizenzbedingungen für die Nutzung von COM Vibilia wurde überarbeitet. Grundlegende Änderungen für die Nutzungsberechtigung ergeben sich nicht für Bestandskunden. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen

	<p>Mindestversion des zu nutzenden Installationsprogramms (MSI):</p> <p>Grundsätzlich wird empfohlen, die aktuelle Version des MSI zu verwenden.</p> <p>Ab der Version COM Vibilia 10.10.0 muss mindestens die MSI Version 3.1.0 verwendet werden. Dies ist notwendig für die Unterstützung von JavaFX 17.</p>
--	--

1.21 Governikus COM Vibilia Version 10.9.0

Online-Variante: 24.05.2023 (Test) / 07.06.2023 (Produktiv)

Offline-Variante: 21.06.2023 (Produktiv)

Basissysteme:

MCARD (Kartenansteuerung):	Version 2.9.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.0
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.0
Bouncy Castle:	Version 1.73
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.05.2023:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.2
XAusländer:	Version 1.19.0

XPersonenstand:	Version 1.7.7
XInneres-Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	Version 1.1.1
XEinbürgerung (Empfang)	Version 1.2.0
XFamilie (Empfang)	Version 0.3.1 Pilot

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt.

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.5.0 zu verwenden, um Inkompatibilitäten im Nachrichtenverkehr zu vermeiden. Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden. Fehlerbehebungen erfolgen grundsätzlich auf Grundlage der aktuellsten Version.

Mit Version 10.9.0 wurden Änderungen an der batch-Datei(*.bat) vorgenommen.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.2.0.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Es ist mindestens die Version MSI 3.1.0 zu verwenden. Mit Version 3.2.0 wird die Verbesserung der Skalierung mit COM Vibilia 10.9.0 nutzbar gemacht.

Change Requests:


- **CR 2023-05: Umsetzung aktueller Anforderungen an das beBPo:** Mit diesem CR wird u.a. eine Prüfung umgesetzt, mit der beim Hinzufügen eines VHN-Signaturzertifikats geprüft wird, ob dies aus einer zugelassenen VHN-CA stammt (keine Beschränkung auf die beBPo VHN-CA). Außerdem wird eine weitere Funktion umgesetzt: Sind an einem Dokument mehrere Signaturen oder Signaturdateien mit von der Datei abweichendem Dateinamen in einer Nachricht enthalten, soll eine korrekte Prüfung mit Zuordnung der Signatur(en) zur Datei möglich sein. Damit erfolgt die Unterstützung von CADES detached Mehrfachsignaturen.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Überarbeitung der Icons und Bilder:** Die in der Anwendung verwendeten Icons und Bilder wurden überarbeitet, um die Skalierung der Anwendung auf Bildschirmen mit unterschiedlicher Bildschirmauflösung zu verbessern. Für die vollständige Nutzung der Verbesserung sollte das MSI 3.2.0 verwendet werden.
- **Navigation per Tastaturbefehl in Tabellen:** Die Navigation wurde verbessert und kleinere Navigationsfehler behoben.
- **Dateien per Drag&Drop aus Outlook nutzbar:** Mit dieser Version besteht die Möglichkeit, Dateien aus Outlook-Nachrichten per Drag&Drop in das Nachrichtenfenster der Anwendung zu ziehen.

- **Nachrichtentyp optional:** Es muss kein Nachrichtentyp mehr angegeben werden. Als Standardwert ist „Allgemeine Nachricht“ vorbelegt. Dies gilt auch bei Nutzung der Fachdatenimportschnittstelle.
- **Fehlerhandling beim Hinzufügen zu vieler bzw. zu großer Dateianhänge:** Es wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt, wenn zu viele bzw. zu große Dateianhänge an eine Nachricht angehängt werden sollen.
- **Kein Versand von inhaltsleeren Dateien:** Inhaltsleere Dateien können weder über das Nachrichtenfenster noch über den Fachdatenimport einer Nachricht hinzugefügt werden.
- **Wegfall Metadatencontainer und Transfervermerk:** Mit Bereitstellung von COM Vibilia Version 10.9.0 wird kein Metadatencontainer (MsgProps.xml) und kein Transfervermerk (Ordner „project“ -> „transfervermerk.html“ entfällt komplett) mehr bereitgestellt. Die Informationen werden für das beBPo-Szenario über den Prüfvermerk (PDF, XML) bereitgestellt.
- **Umbenennung von Dateien:** Mit Bereitstellung von COM Vibilia Version 10.9.0 werden folgende Dateien umbenannt:
 - Eingang: „inspectionsheet.html“ und „summarisedinspectionsheet.xml“ werden zu „pruefprotokoll.html/xml“.
 - Gesendete: „acknowledgement.xml/html“ wird zu „eingangsbestaetigung.xml/html“.
- **Erzeugung von Systemdateien:** Die Systemdateien „signature.preferences“ (Signaturinformationen) sowie „content.preferences“ (Nachrichtentext) werden nur noch erstellt, wenn diese einen Inhalt haben.
- **Ausnahmen in Proxy-Einstellungen:** Behebung eines Fehlers, der dazu führte, dass Ausnahmen in den Proxy-Einstellungen nicht berücksichtigt wurden.
- **Nutzbare Zeichen bei der PIN-Vergabe des Postfachzertifikats:** Zeichen, die nur mit der Alt-Taste erreichbar sind, konnten bei der PIN-Vergabe für ein neues Postfachzertifikat verwendet werden, allerdings nicht bei der späteren PIN-Eingabe beim Öffnen des Postfachs (bspw. @-Zeichen). Dies ist nun möglich.
- **Nutzung Debug-Modus:** Es wurde eine Verbesserung dahingehend umgesetzt, dass zunächst die Erstellung der E-Mail inklusive der Debug-Logs abgeschlossen wird, bevor die Anwendung geschlossen wird.
- **beBPo-Szenario:**
 - **Anpassung des „additional-Ordner“:** Der Ordner "additional" bleibt bestehen, hat aber bei VHN2-Nachrichten keinen Inhalt mehr: Die Dateien „herstellerinformation.xml“ sowie „visitenkarte.xml/xsl“ werden bei VHN2-Nachrichten nicht mehr erzeugt und in der Anwendung nicht mehr im Reiter "Inhaltsdaten" angezeigt.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen

	<p>Mindestversion des zu nutzenden Installationsprogramms (MSI):</p> <p>Grundsätzlich wird empfohlen, die aktuelle Version des MSI zu verwenden.</p> <p>Ab der kommenden Version von COM Vibilia muss mindestens die MSI Version 3.1.0 verwendet werden. Dies ist notwendig, da die künftige Unterstützung von JavaFX 17 zwingend notwendig wird.</p>
---	---

1.22 Governikus COM Vibilia Version 10.8.1

Online-Variante: 13.04.2023 (Test) / 20.04.2023 (Produktiv)

Offline-Variante: 13.04.2023 (Produktiv)

Basissysteme:

MCARD (Kartenansteuerung):	Version 2.9.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.3.0
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.0
Bouncy Castle:	Version 1.72
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020
Unterstützte XÖV-Formate ab 01.05.2023:	
XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.2
XAusländer:	Version 1.19.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
XInneres-Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	Version 1.1.1
XEinbürgerung (Empfang)	Version 1.2.0
XFamilie (Empfang)	Version 0.3.1 Pilot

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt.

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.5.0 zu verwenden. Es wird empfohlen, stets die aktuelle Version der Anwendung zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.7.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Es ist mindestens die Version MSI 3.0.5 zu verwenden.


Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Adressbuch und Postfach Öffnen-Dialog:** Kleinere Verbesserungen beim Anklicken der Aktions- Buttons.
- **Löschen vieler Nachrichten:** Verbesserung beim Löschen vieler Nachrichten in einem Postkorb.
- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.3.0):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Version 3.2.5 umgesetzt:
NEUE FEATURES
 - Aktualisierung entsprechend des Signaturformat-Standard (CAAdES) 319 122-1 v1.2.1
- FEHLERBEHEBUNGEN
 - Es wurde eine Java Heap Exception behoben, welche durch fehlerhaftes Interpretieren von Validierungsdaten (OCSP-Responses, CRLs) innerhalb eines PDFs verursacht wurde.
 - Die bei der Validierung von signierten Dateien entstehenden temporären Dateien wurden teil- und fälschlicherweise nicht vollständig entfernt. Diese werden nun wieder ordnungsgemäß nach Beendigung der Validierung gelöscht.
 - Es wurden kleinere Fehler bei der Validierung großer OSCi-Nachrichten behoben.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.9.0:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - DGN 4.0 Karten basierend auf Starcos 3.7 werden nun kontaktbehaftet unterstützt. Die Verschlüsselungsfunktionalität wird nur für die RSA-Schlüssel unterstützt. Die Stapelfunktionalität bei der Signaturanbringung ist gegeben.
 - D-TRUST Card 4.1a UPC wird unterstützt.
- **DVDV-Szenario:**
 - **Exporteinstellungen:** Standardmäßig werden im DVDV-Szenario alle Nachrichteninhalte in ein Exportverzeichnis exportiert. Ab dieser Version besteht die Möglichkeit, die Nachrichten komplett in Unterordner je Nachricht zu exportieren (Option „Der gesamte Nachrichtenordner soll exportiert werden“).
- **beBPo-Szenario:**
 - **Neue Fehlermeldung:** Wird versucht, eine Datei mit dem Namen "vhn.xml" oder "vhn.xml.p7s" einer neuen Nachricht hinzuzufügen, wird nun eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

-

An-/Abkündigungen

	Abkündigung des Metadatencontainers (MsgProps.xml) und des Transfervermerks: Mit Bereitstellung von COM Vibilia Version 10.9.0 wird kein Metadatencontainer (MsgProps.xml) und kein Transfervermerk (Ordner „project“ -> „transfervermerk.html“) mehr bereitgestellt. Die Informationen werden über den Prüfvermerk (PDF, XML) bereitgestellt.
	Ankündigung Umbenennung von Dateien Mit Bereitstellung von COM Vibilia Version 10.9.0 werden folgende Dateien umbenannt: Eingang: <ul style="list-style-type: none">• „inspection sheet.html“ und „summarised inspection sheet.xml“ werden zu „pruefprotokoll.html/xml“. Gesendete: <ul style="list-style-type: none">• „acknowledgement.xml/html“ wird zu „eingangsbestaetigung.xml/html“.

-

1.23 Governikus COM Vibilia Version 10.8.0

Online-Variante: 22.03.2023 (Test)

Hinweis: Die Version 10.8.0 wird mit Ergänzungen & Verbesserungen als Version 10.8.1 produktiv gestellt!

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.8.1
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.2.6
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.0
Bouncy Castle:	Version 1.72
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.05.2023:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
--	---------------

XMeld:	Version 3.2
XAusländer:	Version 1.19.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
XInneres-Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	Version 1.1.1
XEinbürgerung (Empfang)	Version 1.2.0
XFamilie (Empfang)	Version 0.3.1 Pilot

Hinweis: In der Regel werden beim Empfang von Nachrichten jeweils die beiden letzten Versionen eines Standards unterstützt.

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version COM Vibilia 10.5.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.7.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Es ist mindestens die Version MSI 3.0.5 zu verwenden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Unterstützung XÖV-Szenarien zum 01.05.2023:**
 - XFamilie V0.3.1 (Umsetzung des CR 2022-01 XFamilie, erste stabile Version)
 - XMeld 3.2
 - XAusländer 1.19.0
 - XEinbürgerung Version 1.2.0 (Empfang)
 - XSozial-basis 1.1.1 (Empfang)
- **Verwaltungsfenster:** „Aktenzeichen Absender“ und „Aktenzeichen Empfänger“ werden nun ebenfalls als Spalte angezeigt.
- **Antwort auf eine Nachricht:** Enthält eine eingegangene Nachricht Aktenzeichen, werden diese beim Beantworten der Nachricht übernommen. Die Felder sind editierbar, das Aktenzeichen des Empfängers wird als Aktenzeichen des Absender bzw. das Aktenzeichen des Absenders als Aktenzeichen des Empfängers übernommen.
- **Importeinstellungen** Postfach: Es ist nun möglich, einen ausgewählten Importordner-Pfad wieder zu löschen.
- **Visitenkarte:** Felder, die nicht editierbar sind, werden keiner Plausibilitätsprüfung mehr unterzogen.

- **Visitenkarte – Land:** Verbesserung bei der Darstellung des Ländercodes- und Namens (Darstellung in Deutsch).
- **Verschlüsselung der Nachrichten:** Verwendung von RSA-OAEP anstelle von RSAES-PKCS1-v1_5 als Standardmodus für die asymmetrische Verschlüsselung der Nachrichten (entsprechend der Umsetzung in der OSCI-Bibliothek. RSAES-PKCS1-v1_5 ist als „deprecated“ (veraltet) markiert und sollte nicht mehr verwendet werden). Standardmäßig werden die default-Algorithmen laut OSCI-Bibliothek verwendet.
- **Anzeige von Empfängern mit abgelaufenen Zertifikaten (Registrierungsserver):** Empfänger mit abgelaufenen Zertifikaten werden nicht mehr im Adressbuch angezeigt.
- **Ermittlung des Signaturniveaus:** Künftig wird anhand des QC-Statements eines Zertifikats ermittelt, ob es sich um eine qualifizierte Signatur handelt (Verpflichtung zur Nutzung des QC-Statements siehe EN 319 411-2 (Part 2: Requirements for trust service providers issuing EU qualified certificates) Teil 6.6.1, zu den Statements selber siehe ETSI EN 319 412-5 (Kapitel 4)). Diese Information ist u.a. wichtig beim Empfangen einer Nachricht, sollte der Validierungsdienst nicht erreichbar sein.
- **Mailversand nur mit korrekten SMTP-Zugangsdaten (bei Mailversand ohne Outlook):** Der Mailversand (nach Beenden des Debug-Modus) ist nur möglich, wenn ein SMTP-Server konfiguriert wurde. Andernfalls ist die Schaltfläche „Senden“ nicht aktiv.
- **Automatischer Empfang von Nachrichten:** Die Anzahl von Nachrichten, die im definierten Intervallzeitraum vom Intermediär abgeholt werden kann, wird von 500 auf 1000 Nachrichten erhöht.
- **Adressbuch:** Behebung eines Anzeigefehlers „Treffer pro Seite“ beim Öffnen des Adressbuchs sowie weiterer kleinerer Bedienungsfehler.
- **Verschieben von Nachrichten:** Es werden nur Nachrichten verschoben, die im Ordner „Posteingang“ liegen.
- **Proxy-Authentisierung über NTLM:** Die Authentisierung über NTLM (Übernahme der Zugangsdaten aus dem System auch für die Verbindung zum Validierungsserver) ist nun möglich.
- **Umgang mit falschen Zugangsdaten zum Proxy:** Sind in der Anwendung falsche Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) hinterlegt, erfolgt eine Abfrage der Zugangsdaten an den Anwender.
- **Anzeige von Backslashes (\) in Dateipfaden in Dialogen:** Backslashes werden wieder korrekt dargestellt.
- **Anzeige von Aktionen:** Es wurde ein Fehler behoben der dazu führte, dass Aktionen (bzw. Verschieben von Nachrichten) in der Statusleiste noch angezeigt wurden, obwohl diese bereits beendet wurden.
- **Nachrichtenvorlage (Offline-Variante):** Es wurde ein Fehler behoben, damit eine Nachrichtenvorlage, die als Standard definiert wurde, auch nach einem Neustart der Anwendung noch vorbelegt ist.

- **Verbesserung der Anzeige der Validierungsserver:** Die Darstellung wurde dahingehend verbessert, dass keine Bereiche abgeschnitten oder verdeckt dargestellt werden.
- **Anwendungshandbuch:** Das Kapitel Barrierefreiheit wurde entsprechend der aktuellen BITV-Prüfschritte aktualisiert und überarbeitet.
- **beBPo-Szenario:**
 - **Sicherer Übermittlungsweg:** Ein sicherer Übermittlungsweg kann durch die Anwendung nur bestätigt werden, wenn die Rolle „egvp_bebpo“ verwendet wird. Nutzende, die Nachrichten mit einer anderen Rolle (bspw. egvp_behörde) versenden, erhalten keine Bestätigung des sicheren Übermittlungswegs durch die Anwendung COM Vibilia beBPo Edition.
 - **Korrektur VHN-Text für OZG-Nutzerkonto:** Der VHN-Text „Sicherer Übermittlungsweg aus dem Postfach- und Versanddienst eines OZG-Nutzerkontos“ wird nun mit Bindestrich statt Gedankenstrich geschrieben.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.24 Governikus COM Vibilia Version 10.7.1

Online-Variante: 16.02.2023 (Test) / 16.02.2023 (Produktiv)

Offline-Variante: 16.02.2023 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.8.1
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.2.6
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.0
Bouncy Castle:	Version 1.72
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.1
XAusländer:	Version 1.18.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	Vorabversionen
XEinbürgerung (Empfang)	Version 1.1.0

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.4.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.7.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Anpassung beim Nachrichtenversand (SAFE):** Vor dem Versand von Nachrichten entfällt künftig eine Anfrage an den Verzeichnisdienst, ob das absendende Postfach aktiv ist. Dies betrifft auch den automatischen Versand von Nachrichten. Damit soll die Last der Anfragen an den Server reduziert werden. Es ist weiterhin sichergestellt, dass nur im Verzeichnisdienst aktive bzw. gültige Absender Nachrichten versenden können.

1.25 Governikus COM Vibilia Version 10.7.0

Online-Variante: 06.02.2023 (Test) / 13.02.2023 (Produktiv)

Offline-Variante: 06.02.2023 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.8.1
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.2.6
OSCI-Bibliothek:	Version 2.4.0
Bouncy Castle:	Version 1.72
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.1
XAusländer:	Version 1.18.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	
XEinbürgerung (Empfang)	Version 1.1.0

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.4.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.7.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Change Requests:

- **CR 2022-17: Verbesserungen bei der Postfachnutzung:** Mit diesem CR werden zwei Verbesserungen vorgenommen:
 - Erweiterte Protokollierung der Nachrichtenverarbeitung: Die Protokollierung wurde um Informationen dazu erweitert, nach welchem Suchkriterium („Suchordner“), mit welcher Regel („Aktion“) und an welchen Ort (Pfad) eine Nachricht aus dem zentralen Eingangspostfach exportiert wurde.
 - Hinweis zu Postfachbearbeiter:in: Die Anwendung schreibt im Dateisystem eine Datei („pobox.lock“) mit der Information dazu, wann ein Postfach geöffnet wurde („Öffnungszeitpunkt“) und welche/r Nutzer:in das Postfach geöffnet hat („Username laut Anmeldung am System“). Diese lock-Datei wird angelegt, wenn das Postfach durch eine/n Nutzer:in geöffnet wurde. Öffnet eine weitere Person das Postfach, bekommt diese nun die Information angezeigt, welche/r Nutzer:in das Postfach gerade geöffnet und in Bearbeitung hat. Dies erleichtert die organisatorische Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen mit mehreren Postfachbearbeiter:innen

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Weiterleiten von Nachrichten:** Beim Weiterleiten von Nachrichten erfolgt keine Prüfung der ursprünglichen Postfach-Zertifikate mehr, da die Prüfung immer ein „unbestimmtes“ Ergebnis ergibt.
- **Umgang mit Proxy und PAC-Dateien:**
 - Im Proxy-Dialog wird nun auch der Pfad der PAC-Datei angezeigt.
 - Die Drittbibliothek für das Lesen von PAC-Dateien wurde gewechselt.
 - Die Proxy-Konfigurationsmöglichkeiten haben die folgende Priorisierung:
 - Anwendungsparameter: Die höchste Priorität bei der Verbindung über den Proxy bilden die in der Anwendung manuell definierten Parameter. Sind Anwendungsparameter gesetzt, ignoriert Vibilia die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten.
 - Java-Properties: An zweiter Stelle stehen die Java-Properties. Diese können in der batch-Datei gesetzt werden. Nach dem initialen Anwendungsstart werden diese in die Anwendungsparameter (Priorität 1) übernommen.
 - PAC-Datei: Ist an beiden Stellen kein Proxy definiert worden, kann eine PAC-Datei eingesetzt werden: Diese wird in den Windows-Einstellungen definiert und automatisch beim Start der Anwendung geladen. Im Proxy-Dialog wird in diesem Falle der Pfad der PAC-Datei angezeigt.
 - Beim Verlassen des Proxy-Dialogs werden die Verbindungen zum Server geprüft.

- **Barrierefreiheit:** Es wurden einige Verbesserungen umgesetzt, um die Bedienung mit Screenreadern zu erleichtern (Spalten- und Zeilenbeschriftungen, Tastaturkürzel ergänzt).
- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.2.6):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Version CSL 3.2.3 umgesetzt:

- FEHLERBEHEBUNGEN

- Es wurde eine Nullpointer-Exception behoben, welche bei Zertifikaten mit Seriennummer, die mit 9 Einsen anfängt, auftrat.
- Ein fehlerhafter IA5-String in Zertifikaten führt nicht mehr zu einer Exception. Damit wird auch ein Fehler beim Erzeugen eines PDF-Prüfprotokolls behoben.
- Bugfix bzgl. Erkennung von "linearized"-Blöcken in PDF-Signaturdateien.
- Delegierte OCSP-Responder müssen nach RFC 6960 die "Extended Key Usage" OCSPSigning aufweisen. Das wurde als Anforderungen nachgezogen
- Mehrere im Zertifikat hinterlegte OCSP-Responder werden nun erfolgreich durchiteriert, sofern der erste Responder keine verwertbare Antwort liefert.
- Ein Fehler bei nicht für Signatur zugelassenem Kryptoalgorithmus (ECIES) ist behoben und es wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.
- Es wurde eine Java Heap Exception behoben, welche durch fehlerhaftes Interpretieren von Validierungsdaten (OCSP-Responses, CRLs) innerhalb eines PDFs verursacht wurde.

NEUE FEATURES:

- Bei nicht erfolgreicher OCSP-Einholung wird im PP ausgegeben, welcher Responder hier angesprochen wurde sowie der HTTP-Fehlercode
- **beBPo-Szenario:**
 - **Versandbestätigung:** Erweiterung der Versandbestätigung um eine Information zum „Sicheren Übermittlungsweg“. Diese Information ist lediglich für den Absender hilfreich, um zu prüfen, ob der VHN mitgesendet wurde.
 - **VHN ist Pflichtangabe:** Das Transportprofil der Justiz sieht zwingend vor, dass jede Nachricht einen VHN enthalten muss (vhn.xml & vhn.xml.p7s). Ein Versand von Nachrichten ohne VHN ist daher nicht mehr möglich.
 - **VHN:** Die Dateien „vhn.xml“ und „vhn.xml.p7s“ können einer Nachricht nicht als Anhang zugefügt werden, da dies derzeit zu Fehlern auf Empfangsseite führt.
 - **Einbindung der neuen Version xjustiz 1.2.0:** Erweiterung der Liste um das Sachgebiet „057 Gesellschaftsregister“
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.26 Governikus COM Vibilia Version 10.6.2

Online-Variante: 20.12.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 20.12.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.8.1
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.2.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.72
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.1
XAusländer:	Version 1.18.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	
XEinbürgerung (Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.4.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:


- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.5.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **XEinbürgerung:** Mit dieser Version ist der Empfang von „Anträgen auf Einbürgerung 0001“ der Version 1.1.0 möglich.
- **Umgang mit Groß/Kleinschreibung von Dateianhängen:** Der Umgang mit Dateien, die einen identischen Dateinamen, aber mit unterschiedlicher Groß- und Kleinschreibung haben, wurde verbessert. Es ist weiterhin nicht möglich, Dateien mit demselben Namen als Anhang zu versenden.
- **Postfach löschen:** Behebung eines Fehlers, der dazu führte, dass die Anwendung nach dem Löschen des letzten Postfachs nicht korrekt geschlossen werden konnte.
- **E-Mailbenachrichtigung:** Behebung eines Fehlers bei der Nutzung der korrekten E-Mailadresse, wenn diese in der Anwendung geändert wurde.

- **beBPo-Szenario:**
 - **Rolle „zuzu“:** Es gibt die Möglichkeit, eine elektronische Zustellung auch an Privatunternehmen durchzuführen, wenn diese dazu eine Ermächtigung erteilt haben. Die Zustimmung zur Zustellung kann sich jeder eBO-Nutzer selber zuweisen über den RegClient der Justiz zuweisen. Diese Ermächtigung wird durch die Kennzeichnung "zuzu" in der RollenID kenntlichgemacht. Mit dieser Version ist die Suche nach der RollenID „zuzu“ ebenfalls möglich.
 - **Postfachzertifikat wechseln und VHN-Zertifikat:** Die PIN des VHN-Zertifikats sowie die PIN für das Postfach (PIN-Caching) sind mit dem Postfachzertifikat verschlüsselt. Es wurde eine Verbesserung dahingehend umgesetzt, dass bei einem Postfachwechsel in nachgelagerten Sendeclients keine erneute Einbindung des VHN-Zertifikats notwendig ist. Diese Änderung greift erst für Postfächer, die nach dieser Version über die Funktion „Zertifikatswechsel -> Postfach kopieren“ angelegt wurden.
 - **HTML-Anzeige der xjustiz_nachricht.xml:** Verbesserung im Umgang mit bestimmten Zeichen ("<", ">", und "&"), damit Strings auch in der HTML-Ansicht korrekt angezeigt werden können.
 - **Abgabe eines eEB -> Aktenzeichen des Absenders editierbar:** Das Aktenzeichend des Absenders (ursprünglich des Empfängers) ist nun editierbar, das Aktenzeichen des Empfängers (ursprünglich der Absender/Gericht) nicht mehr.
 - **Erhöhung der Mengen- und Größenbeschränkung:** Ab dem 1. Januar 2023 erhöhen sich die Größen- und Mengenbeschränkungen im elektronischen Rechtsverkehr (ERV). In einer Nachricht können dann bis zu 1000 Dateianhänge (bisher 200) mit einer Gesamtgröße von bis zu 200 MB (bisher 100 MB) versendet werden. Mit dieser Version wird die Erhöhung der Mengen- und Größenbeschränkung auch für die Offline-Version bereitgestellt.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An- und Abkündigungen

	Abkündigung der Unterstützung von Windows 8.1:
	<p>Die Unterstützung von Windows 8.1 wird eingestellt, da der Herausgeber den Support zum 10. Januar 2023 abgekündigt hat.</p> <p>Ankündigung der Unterstützung von Windows 11:</p> <p>Mit dieser Version wird Windows 11 unterstützt.</p>

1.27 Governikus COM Vibilia Version 10.6.1

Online-Variante: 24.11.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 24.11.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.8.1
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.2.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.72
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.1
XAusländer:	Version 1.18.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.4.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.5.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Verschieben von Nachrichten:** Es wurde ein Fehler behoben, der das Verschieben von Nachrichten in ein anderes Verzeichnis verhindert hat.

1.28 Governikus COM Vibilia Version 10.6.0

Online-Variante: 24.11.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 24.11.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.8.1
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.2.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0

Bouncy Castle:	Version 1.72
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.1
XAusländer:	Version 1.18.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.4.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.5.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:


- **Proxy-Einstellungen:** Das Passwort wird nun base64-codiert im Dialog gespeichert, Probleme beim korrekten Speichern des Passworts werden damit behoben.
- **Verbesserung in der GUI des Importeinstellungsdialogs:** Beim Einrichten der Importeinstellungen für ein neues Postfach gab es z.T. Probleme mit der Funktionalität. Diese wurden behoben.
- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.2.3):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Version CSL 3.1.3 umgesetzt:
- FEHLERBEHEBUNGEN
 - Beim Prüfen von detached Signaturen wurden temporär erzeugte Dateien nicht wieder gelöscht. Dies wurde nun behoben.
 - Sobald der Signierzeitpunkt einer Signatur außerhalb des Gültigkeitsintervalls des Signaturzertifikats liegt (davor oder danach), wird dies angemerkt. Bisher wurde TOTAL_FAILED mit NOT_YET_VALID bzw. EXPIRED (Zeitpunkt vor Gültigkeitsintervall bzw. danach) zurückgegeben. Dies soll allerdings nur der Fall sein, wenn die Information "Signierzeitpunkt liegt außerhalb des Gültigkeitsintervalls" durch einen Zeitstempel (Content- oder Signaturzeitstempel) bewiesen vorliegt - dies wurde nun korrigiert. Ist die obige Information nur durch die Claimed Signing Time (CST) gestützt, so wird INDETERMINATE mit OUT_OF_BOUNDS_NO_POE zurückgegeben.

- PAdES-PlugIn: Bei PAdES-Signaturen wurde das Signaturzertifikat und die Zertifikatskette bisher ausschließlich aus dem PDF selbst entnommen und nicht aus der eingebetteten CMS-Signatur. Letzteres wird jetzt zusätzlich gemacht und hat Vorrang gegenüber der Zertifikatsquelle PDF. Damit sind jetzt auch Signaturen der Bundesagentur für Arbeit sinnvoll zu prüfen, welche auf einem Zertifikat beruhen, das keine Aussteller-Zertifikats-URL (Authority Information Access - calssuers) bereithält. Allerdings können diese Zertifikate alleinstehend ohne den Kontext einer Signaturprüfung nicht als qualifiziert geprüft werden.
- Kleinere Fehlerbehebungen beim Parsen von Signaturdateien.

NEUE FEATURES:

- Übergabe Detached-Content CAdES-Signatur gemäß Anforderung
 - Optische Verbesserungen der menschenlesbaren Prüfprotokolle.
- **Verschieben von Nachrichten:** Es wurde ein Fehler behoben der dazu führte, dass beim automatischen Verschieben von Nachrichten Zugriffsbeschränkungen mit verschoben wurden. Das führte dazu, dass andere Nutzer nicht auf die verschobenen Nachrichtenordner zugreifen konnten.
 - **Suche nach Berufsträgereigenschaft:** Im EGVP-System gibt es für einige Rollen das Attribut „Berufsträgereigenschaft“ (bspw. Notar). Mit dieser Version kann nach diesem Attribut gesucht werden. Hinweis: Das Attribut gibt es derzeit nur in EGVP-SAFE-Szenarien, das Feld „Berufsträgereigenschaft“ bleibt daher in Szenarien mit Kommunikation über Registrierungsserver leer (leere Anzeige in Suchergebnis bzw. Visitenkarte).
 - **beBPo-Szenario:**
 - Als OSCI-Subject (OSCI-Betreff) wird der Wert „**Allgemeine Nachricht**“ verwendet.
 - In der xjustiz_nachricht.xml wird für den **Empfänger** (empfaenger_sonstige) der sprechende Nachname des Empfängers und nicht mehr dessen SAFE-ID verwendet.
 - Beim Versand an **mehrere Empfänger oder eine Verteilerliste** wird in der xjustiz_nachricht.xml der Wert „mehrere Empfänger“ als Empfänger aufgenommen.
 - **xjustiz_nachricht.xml:**
 - Die Datei soll entsprechend der Vorgabe der Justiz immer kleingeschrieben werden. Wird versucht, beim Fachdatenimport eine Datei mit Großbuchstaben zu importieren, wird diese in Kleinbuchstaben umgewandelt.
 - Es wurde ein Fehler bei der Nummerierung der Container in Schriftgutobjekten (nummerImUebergeordnetenContainer) korrigiert.
 - **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen

	Abkündigung der Unterstützung von Windows 8.1: Der Support für Windows 8.1 endet am 10. Januar 2023. Die Unterstützung von Windows 8.1 wird daher mit Bereitstellung der nächsten Version eingestellt.
---	---

1.29 Governikus COM Vibilia Version 10.5.2

Online-Variante: 08.11.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 08.11.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCARD (Kartenansteuerung):	Version 2.7.3
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.1.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, seit 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.1
XAusländer:	Version 1.18.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
Basismodul	Version 10
XSozial-basis (Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.4.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.5.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Sortierung der Spalten im Verwaltungsfenster:** Verbesserung der Sortierbarkeit der Spalten. Führend für die Sortierung ist der selektierte Spaltenwert (Standard „Eingang auf dem Server“).
- **Umgang mit PAC-Dateien:** Enthält eine PAC-Datei einen Proxy, für den eine Authentisierung erforderlich ist, wird dies nun ebenfalls unterstützt. Die Zugangsdaten können eingegeben werden und werden über den Dialog „Proxysteinstellungen“ sichtbar gemacht.
- **Wechsel des CVS und Proxysteinstellungen:** Soll der ausgewählte Validierungsserver (CVS) gewechselt werden und ist dieser über einen Proxy erreichbar, ist dies nun wieder möglich.
- **Prüfung eines Anhangs:** Behebung eines Fehlers der dazu führte, dass bei einer fehlerhaften Prüfung kein Prüfvermerk und kein Metadatencontainer erzeugt wurden.
- **Automatisches Importieren:** Behebung eines Fehlers der dazu führte, dass bei fehlerhafter Konfiguration des Imports der Anwendungsstart blockiert wurde.
- **beBPo-Szenario:**
 - **„Sachgebiet“ im Strukturdatensatz beim Fachdatenimport:** Die Angabe eines Sachgebiets in der xjustiz_nachricht.xml ist keine Pflichtangabe mehr, wenn die Nachricht über den Fachdatenimport erzeugt wird. Die Fachsoftware muss aber darauf achten, einen gültigen Eintrag entsprechend der Codeliste anzugeben (bspw. „Unbekannt“). Der Betreff im Verwaltungsfenster bleibt in diesem Fall leer.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.30 Governikus COM Vibilia Version 10.5.1

Online-Variante: 12.10.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 12.10.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.7.3
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.1.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, ab 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.1

XAusländer:	Version 1.18.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7
Basismodul	Version 10
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.4.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.5.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **beBPO-Szenario:**
 - **Information zum Empfänger:** Es wird ein Fehler behoben der dazu führte, dass ein falscher Empfänger („An“) im Verwaltungsfenster angezeigt wurde.
 - **Betreff als optionale Angabe:** Ein Betreff („Verfahrensgegenstand“) kann künftig optional angegeben werden und ist kein Pflichtfeld mehr.

1.31 Governikus COM Vibilia Version 10.5.0

Online-Variante: 14.09.2022 (Test) / 06.10.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 06.10.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.7.3
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.1.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario, ab 31.10.2022)	Version 3.3.1
XMeld:	Version 3.1
XAusländer:	Version 1.18.0
XPersonenstand:	Version 1.7.7

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.4.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.5.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Change Requests:

- **Change Request im beBPO/Justizszenario: CR 2021-08 "GovCom beBPO: Änderungen EGVP-Transportprofil und VHN2: Stufe 2: Senden mit dem neuen Transportprofil/VHN2.**

Mit dieser Version erfolgt die Umsetzung folgender Änderungen:

- Unterstützung des neuen **Nachrichtenformats VHN2** beim Senden von Nachrichten: Mit dem VHN2-Konzept wird sichergestellt, dass nur authentifizierte Nutzende am EGVP-System teilnehmen. Der VHN 2 ist im xml-Format aufgebaut und trägt den Namen vhn.xml. Er ist mit einer prüfbaren elektronischen fortgeschrittenen Signatur versehen. Mit dieser Signatur wird die Richtigkeit der Angaben im fachlichen Abschnitt der vhn.xml bestätigt. Der VHN 2 muss jeder EGVP-Nachricht beigelegt werden. Um feststellen zu können, ob eine Nachricht über einen sicheren Übermittlungsweg versandt wurde, muss die Information, ob ein sicherer Übermittlungsweg vorlag, vom VHN 2-Dienstbetreiber im VHN 2 vermerkt werden (Feld „Sicherer_Uebermittlungsweg“, mögliche Werte Ja/Nein). Der Wert „Ja“ darf nur angegeben werden, wenn die Identifizierung des Postfachinhabers bei Postfachanlage und Authentifizierung des Postfachinhabers bei der Anmeldung die rechtlichen Vorgaben an sichere Übermittlungswege erfüllt.
- Anpassung des Dialogs zu „**VHN-Signatureinstellungen**“ (vorher: Transportsignatur-Einstellungen). Das vorhandene Zertifikat kann weiterhin zur Anbringung des VHN2 verwendet werden.
- Unterstützung der **XJustiz-Version 3.3.1**. Ab 31.10.2022 werden Nachrichten mit der neuen XJustiz-Version erzeugt.
 - Erstellung/Versand: ab 31.10. erzeugen wir XJustiz-Dateien ausschließlich mit Version 3.3.1; FV können XJustiz-Dateien mit älterer Version versenden (FD-Import, XJustiz wird nicht validiert, aber ggf. Sachgebiet wird übernommen (falls vorhanden))
 - Empfang/Verarbeitung: Es wird keine konkrete Versionsnummer unterstützt, eine eingehende Nachricht muss aber einer bestimmten Struktur entsprechen, wir unterstützen (validieren und visualisieren) die Versionen XJustiz 2.4, 3.2 und 3.3.1
- Die Übermittlung eines **Nachrichtentextes an die Justiz** darf nicht mehr erfolgen. Es wird keine nachricht.xml/xsl mehr übermittelt.
- Der **Nachrichtentyp** entfällt. Die Auswahl eines Sachgebiets bleibt bestehen.

- **Änderung der Fachdatenschnittstelle:** Es erfolgt die entsprechende Anpassung der Fachdatenimport-Schnittstelle:
 1. Es dürfen keine Inhaltsdaten versendet werden
 2. Eine OSCI-Nachricht darf nicht signiert werden
 3. Nachrichtentypen entfallenDie Mitgabe einer xjustiz_nachricht.xml zu jeder Nachricht ist weiterhin Pflicht. Ist in der xjustiz_nachricht.xml ein Sachgebiet vorhanden, wird dieses beim Fachdatenimport übernommen. Details siehe Dokument „COM Vibilia: Übergabeschnittstellen Fachanwendungen“
- VHN2-Nachrichten haben keine Visitenkarte (visitenkarte.xml), daher wird die Information im Verwaltungsfenster für **"Von"** aus der Datei vhn.xml übernommen.
- **Change Request im beBPo/Justizzszenario: CR 2022-08 "GovCom beBPo: Nachrichtentext"**: Für die Kommunikation von beBPos mit anderen beBPos (nicht zur Kommunikation mit der Justiz!) wird die Möglichkeit angeboten, einen Nachrichtentext & Betreff zu einer Nachricht zu übermitteln. Die Funktion wird nur bei Erstellung einer Nachricht über das Nachrichtenfenster unterstützt.

Nachrichtenerstellung/Versand: Wird bei der Nachrichtenerstellung ein Nachrichtentext erfasst, wird eine PDF-Datei erstellt (eindeutiger Name: „nachricht.pdf“) und der Nachricht als Anhang hinzugefügt. In die PDF-Datei wird die Information zum Betreff und zum Nachrichtentext aufgenommen. Zusätzlich zur PDF-Datei werden der Betreff und der Nachrichtentext in der Anwendung visualisiert (Reiter „Nachricht“). Wird bei der Erstellung einer Nachricht kein Nachrichtentext angegeben, wird keine PDF-Datei erzeugt und es erfolgt auch keine Visualisierung in der Anwendung.

Hinweis: Der Absender muss sicherstellen, dass der Empfänger einen Nachrichtentext (als PDF-Anhang) verarbeiten kann.

Nachrichtenempfang: Enthält eine empfangene Nachricht einen Nachrichtentext in Form der PDF-Datei, wird diese

 - als Anhang zur Nachricht aufgeführt (PDF)
 - im Reiter „Nachricht“ als HTML visualisiert


Eine Visualisierung des Nachrichtentextes in der Anwendung kann nur sichergestellt werden, wenn der Absender die Nachricht über das COM Vibilia Nachrichtenfenster erstellt hat.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.11.2022:**
 - XMeld 3.1
 - XAusländer 1.18.0
 - XPersonenstand 1.7.7
 - Basismodul 10
 - XJustiz 3.3.1
- **Sperrdatei „pobox.lock“ überarbeitet:** Beim Öffnen eines Postfachs wird in die Sperrdatei "pobox.lock" der Öffnungszeitpunkt des Postfachs und (NEU) der am System angemeldete Nutzer abgespeichert. Damit ist bei gemeinsamer Postfachnutzung leichter nachzuvollziehen, wer gerade ein Postfach geöffnet hat. Die Prozess-ID der zugehörigen JAVA-Prozessumgebung und der Name der Workstation oder des Servers entfallen als Information.

- **Information bei Update der Anwendung:** Die Meldung, die den Nutzenden über eine neue Version der Anwendung informiert, wurde überarbeitet. Der Hinweis wird bei jedem Start der Anwendung solange angezeigt, bis dieser das Update vorgenommen hat. Die Anwendung wird aber nicht mehr blockiert, wenn die Anwendung beim zweiten Start nicht aktualisiert wurde. D.h. der Nutzende kann die Anwendung auch ausführen, wenn diese nicht aktualisiert wurde.
- **Umgang mit nicht vollständigen Postfächern:** Beim Öffnen eines Postfachs wird geprüft, ob das Postfach vollständig ist. Ist dies nicht der Fall, wird das Postfach nicht mehr gelöscht, sondern umbenannt (*Postfachname_incomplete*).
- **Druckdialog:** Da der Prüfvermerk nicht als HTML-Datei zur Verfügung gestellt wird, wird dieser aus der Auswahl des Druckdialogs entfernt.
- **Nachrichtensuche mit Datumsangabe:** Es wurde ein Fehler behoben, um die Nachrichtensuche nach Datum wieder zu ermöglichen. Es wird nach Datum und Uhrzeit gesucht, z.B.
08.08.2022 - 09:48:43
- **Metadatencontainer:** Beim Status „rot“ wurde in der MSsg.Props.xml als Status fälschlicherweise „unknown“ angegeben. Richtig ist der Status „invalid“.
- **Öffnen des Postfachs:** Das Abholen von noch nicht abgeholten Nachrichten läuft jetzt im Hintergrund und führt nicht mehr zu Verzögerungen beim Postfach öffnen.
- **Exporteinstellungen (Eingang/gesendete/ Archiv):** Die Funktion kann nur aktiviert werden, wenn ein Dateipfad angegeben wurde. Ein leerer Pfad wird nicht akzeptiert.
- **beBPo-Szenario:**
 - **Prüfvermerk:** Tritt ein Problem beim Prüfen von Signaturzertifikaten auf (Prüfserver nicht erreichbar, falsches Zertifikat konfiguriert etc.) und die Zertifikatsqualität kann nicht online ermittelt werden, dann wird diese offline über die eingebundene client.ca.certs.jar ermittelt. Diese Information (QES ja/nein) weicht dann vom Prüfprotokoll ab.
- **DVDV-Szenario:**
 - **Dateien ohne Dateiendung:** Werden Dateien ohne Dateiendung versendet, wird diesen Dateien automatisch die Endung .xml hinzugefügt.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen

	<p>Abkündigung des Metadatencontainers (MsgProps.xml) und des Transfervermerks:</p> <p>Mit Bereitstellung von COM Vibilia zum 01.05.2023 wird kein Metadatencontainer und kein Transfervermerk mehr bereitgestellt.</p> <p>Die Informationen werden über den Prüfvermerk (PDF, XML) bereitgestellt.</p>
---	--

1.32 Governikus COM Vibilia Version 10.4.3

Online-Variante: 11.07.2022 (Test) / 12.07.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 12.07.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCARD (Kartenansteuerung):	Version 2.7.3
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.1.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.05.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.2.1
XMeld:	Version 3.0
XAusländer:	Version 1.17.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.3.4 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.3.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **beBPo-Szenario:**
 - **Instanzbehörde:** Zusätzlich zur Möglichkeit, einen Eintrag aus der Liste der Sendungsprioritäten auszuwählen (Gericht.Typ3-Liste) gibt es die Möglichkeit, selber eine sonstige Instanzbehörde einzutragen (Type GDS.Behoerde).
 - **beBPo-Sendeclient:** Behebung eines Fehlers, der dazu führte, dass die Anwendung versuchte, Nachrichten abzuholen.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.33 Governikus COM Vibilia Version 10.4.2

Online-Variante: 17.06.2022 (Test) / 23.06.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 23.06.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.7.3
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.1.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.05.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.2.1
XMeld:	Version 3.0
XAusländer:	Version 1.17.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.3.4 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.3.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Zertifikat erstellen:** Die Felder „Organisation“ und „Organisationszusatz“ sind keine Pflichtfelder mehr für die Erstellung eines Zertifikats.
- **Fenster „E-Mailweiterleitung“:** Es ist jetzt möglich, in den Anhängen zu scrollen, sollte die Ansicht bspw. bei vielen Anhängen nicht ausreichend sein.
- **Suche von Nachrichten:**
 - In der Suche kann mithilfe von Anführungszeichen (") ein kompletter String (z.B. "abc 123") mit Leerzeichen und Zeichen gesucht werden.
 - Die Suche wurde um die Suchfelder „Aktenzeichen Empfänger“ und „Aktenzeichen Absender“ erweitert.
- **Verbesserung bei der Nutzung der Offline-ZIP-Variante in Verbindung mit Proxys.**
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.34 Governikus COM Vibilia Version 10.4.1

Online-Variante: 19.05.2022 (Test) / 08.06.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 19.05.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.7.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.1.2
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.05.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.2.1
-------------------------------	---------------

XMeld:	Version 3.0
XAusländer:	Version 1.17.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.3.4 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.3.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Intervall Import Posteingang/Fachdaten:** Der minimal einstellbare Wert wird auf 1 Minute angepasst.
- **Behebung eines Fehlers bei der Auswahl von Nachrichtenanhängen:** Dateien mit Punkten als Worttrenner im Dateinamen können wieder angehängt werden.
- Korrektur der Möglichkeit, die Spaltenansicht im Verwaltungsfenster in der Breite zu ändern.
- Behebung eines Fehlers bei der Aktivierung des PIN-Caching für ein Postfach.
- **beBPo-Szenario:**
 - **Sendungspriorität:** Ab 01.06.2022 können die in einer XJustiz-Nachricht mit Sendungspriorität gekennzeichneten Nachrichten (Element "sendungsprioritaet" im Type.GDS.Nachrichtenkopf) von der Justiz als solche empfangen werden. Die für die Sendungspriorität zu verwendende Werteliste (Code.GDS.Sendungsprioritaet.Typ3) wird im XRepository veröffentlicht. In COM Vibilia kann einer Nachricht (bei Erstellung über das Nachrichtenfenster) an die Justiz der entsprechende „eilt“-Wert mitgegeben werden.
 - **beBPo-Sendeclient:** Verbesserung bei der Übernahme eines neuen Postfachzertifikats aus dem zentralen beBPo.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.35 Governikus COM Vibilia Version 10.4.0

Online-Variante: 17.03.2022 (Test) / 20.04.2022 (Produktiv)

Offline-Variante: 27.04.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.7.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.0.3
OSCI-Bibliothek:	Version 2.1.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.05.2022:

XJustiz (SAFE-Justizszenario)	Version 3.2.1
XMeld:	Version 3.0
XAusländer:	Version 1.17.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.3.4 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:


- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.3.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.05.2022:**
 - XMeld 3.0
 - XAusländer 1.17.0
 - Umstellung XGewerbeanzeige zu XGewerbeordnung
- **Umstellung der Anwendung auf Java 11:** Die Anwendung ist ab dieser Version ausschließlich lauffähig unter Java 11.

- **Verbesserung der Darstellung bei verschiedenen Bildschirmauflösungen:** Die Anwendung unterstützt auch größere Bildschirmauflösungen. Es wird empfohlen, die vom Betriebssystem empfohlene Bildschirmauflösung zu verwenden.
- **ZIP-Archiv:** Bei Nutzung des ZIP-Archivs kann die Anwendung nun auch mehrfach gestartet werden.
- **Einbindung der OSCI-Bibliothek 2.1.0:** Umstellung der default-Verschlüsselung und Entschlüsselung der Auftragsdaten und der Inhaltsdaten auf den Initialisierungsvektor 96bit (statt bisher 128bit Länge) ab Version 2.0.1. Die OSCI-Bibliothek unterstützt beide Vektorgößen. Zudem sind einige Verbesserungen in den log-Ausgaben erfolgt.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.7.0:** Diese Version enthält die Unterstützung für Windows 11.
- **beBPo-Szenario:**
 - **Reiter „XJustiz“:** Die Anzeige des Datumformats wird so angepasst, dass diese identisch ist zu Datumsangaben in den Protokollen (dd.MM.yyyy HH:mm:ss)
 - **Herstellerinformation:** Aufnahme der Herstellerinformation in den Nachrichtenkopf einer XJustiz-Nachricht (xjustiz_nachricht.xml).
 - **Prüfvermerk:** Aufnahme der Berufsträgereigenschaft eines Absenders, falls eine solche in SAFE vermerkt ist („professionProperty“).
 - **Anpassungen aufgrund der Änderungen, die mit der neuen SAFE-Version einhergehen.**
 - **beBPo-Sendeclient:** Beim Kopieren eines beBPo-Postfachs für die Anlage eines beBPo-Sendeclients (Menü -> Extras -> Zertifikatswechsel) wird nun auch das VHN-Justiz.p12-Zertifikat mit kopiert.
 - **Nachrichtenvorlagen:** Es werden nun auch die Instanzbehörden in den Nachrichtenvorlagen abgespeichert.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

	<ul style="list-style-type: none">• Abkündigung der Unterstützung von Java 8: <p>Der Oracle-Support für Java 8 endete im März 2022.</p> <p>Die Unterstützung von Java 8 wird daher mit Bereitstellung dieser Version eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ankündigung OSCI-Bibliothek 2.0.1: <p>Mit Bereitstellung von COM Vibilia 10.4.0 zum 01.05.2022 wird die OSCI-Bibliothek 2.1.0 eingebunden.</p> <p>Damit erfolgt die Umstellung der default-Verschlüsselung und Entschlüsselung der Auftragsdaten und der Inhaltsdaten auf den Initialisierungsvektor 96bit (statt 128bit Länge).</p>
---	--

1.36 Governikus COM Vibilia Version 10.3.5

11.02.2022 (Test) / 17.02.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.6.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.16.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.0.3
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2021:

XJustiz	Version 3.2.1
XMeld:	Version 2.4.5
XAusländer:	Version 1.16.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.3.2 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:


- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.2.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen:

- **Virtuelle Suchordner:**
 - In den virtuellen Suchordnern ist es nun auch möglich, Inhalte und Anhänge einer Nachricht über das Kontextmenü („Inhalte speichern unter“) im Dateisystem zu speichern.
 - Verbesserung der Anzeige, wenn mehrere virtuelle Suchordner eingerichtet wurden („Scrollbar“).
- **Justiz-Szenarien:** Beim Importieren von Nachrichten über den Fachdatenimport wurde eine Änderung an dem übernommenen OSCI-Subject vorgenommen, um Inkompatibilitäten bei der Kommunikation mit dem beA-System auszuschließen.
- **Standard XSozialBasis:** Unterstützung des Standards für den Empfang von XSozialBasis-Nachrichten von der Sozialplattform zur Sozialleistung „Hilfe zum Lebensunterhalt“.

An-/Abkündigungen

	<p>Abkündigung der Supportunterstützung von Java 8 in der Offline-Variante:</p> <p>Der Oracle-Support für Java 8 endet im März 2022.</p> <p>Die Unterstützung von Java 8 wird daher zum 31.03.2022 eingestellt.</p> <p>Sollte vor diesem Zeitpunkt eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke in einer Java 8-Bibliothek auftreten, wird die Unterstützung von Java 8 früher eingestellt.</p> <p>Ankündigung OSCI-Bibliothek 2.0.1:</p> <p>Mit Bereitstellung von COM Vibilia zum 01.05.2022 wird die OSCI-Bibliothek 2.0.1 eingebunden.</p> <p>Damit erfolgt die Umstellung der default-Verschlüsselung und Entschlüsselung der Auftragsdaten und der Inhaltsdaten auf den Initialisierungsvektor 96bit (statt 128bit Länge).</p>
---	--

1.37 Governikus COM Vibilia Version 10.3.4

03.01.2022 (Test) / 05.01.2022 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.6.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.16.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.0.3
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2021:

XJustiz	Version 3.2.1
XMeld:	Version 2.4.5
XAusländer:	Version 1.16.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Es ist mindestens die Version 10.3.2 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.2.msi“ (inkl. OpenJDK 11)


Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **beBPo-Szenario:**
 - **Anpassung von VHN-Texten** entsprechend der aktuellen VHN2-Spezifikation (Version 2.2, Stand 09.12.2021).
 - **VHN-Aussteller ergänzt:** Es wurden die Aussteller für Test und beSt integriert.
- **Einstellungsfenster Fachdatenimport:** Die Anzeige von Fehlermeldungen kann wieder unabhängig vom automatischen Import aktiviert werden.
- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.0.3):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Vorversion umgesetzt:
 - FEHLERBEHEBUNGEN:

- PDF-Inspection-Sheet: Es wurde ein Problem beim Rendering des PDF-Prüfprotokolls behoben. Links aus Extensions in Zertifikaten mit Sonderzeichen führen nun nicht mehr zu einem Fehler beim Erstellen eines PDF-Prüfprotokolls.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken:** Mit dieser Version wird unter anderem die Drittbibliothek log4j auf Version 2.17.1 aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen

	<p>Abkündigung der Supportunterstützung von Java 8 in der Offline-Variante:</p> <p>Die Anwendung ist lauffähig unter Java 8 und Java 11. Der Oracle-Support für Java 8 endet im März 2022.</p> <p>Der Support von Java 8 wird daher auch für einige der genutzten Drittbibliotheken auslaufen. Sollte in einer dieser Bibliotheken eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke auftreten, steht keine unter Java 8 lauffähige Updateversion zur Verfügung.</p> <p>Die Unterstützung von Java 8 wird daher zum 31.03.2022 eingestellt.</p> <p>Sollte vor diesem Zeitpunkt eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke in einer Java 8-Bibliothek auftreten, wird die Unterstützung von Java 8 früher eingestellt.</p> <p>Ankündigung OSCI-Bibliothek 2.0.1:</p> <p>Mit Bereitstellung von COM Vibilia zum 01.05.2022 wird die OSCI-Bibliothek 2.0.1 eingebunden.</p> <p>Damit erfolgt die Umstellung der default-Verschlüsselung und Entschlüsselung der Auftragsdaten und der Inhaltsdaten auf den Initialisierungsvektor 96bit (statt 128bit Länge).</p>
---	--

1.38 Governikus COM Vibilia Version 10.3.3

22.11.2021 (Test) / 24.11.2021 (Produktiv) / 01.12.2021 (Produktiv Offline)

Basissysteme:

MCARD (Kartenansteuerung):	Version 2.6.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.16.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 3.0.1
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0

Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2021:

XJustiz	Version 3.2.1
XMeld:	Version 2.4.5
XAusländer:	Version 1.16.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Mit Bereitstellung dieser Version ist mindestens die Version **10.3.2** zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.2.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.


Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.6.0:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Unterstützung des neuen barrierefreien Kartenlesegeräts Reiner SCT RFID komfort FON
 - Aktualisierung des Crypto-Provider auf die Version BC 1.69
- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 3.0.1):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Vorversion umgesetzt:
 - UPDATE: Bouncy Castle auf Version 1.69, Apache Santuario XMLSec auf 2.2.3, Certificate Interpreter auf 1.16.3
 - NEUE FEATURES:
 - Die Übergabe eines einzelnen End-Entity-Zertifikats (z.B. Signaturzertifikat) mit Übergabe eines Prüfzeitpunktes ist nun möglich. Die Anzeige der Prüfergebnisse ist in allen Protokollen (HTML, PDF, ETSI SVR [XML]) möglich. Angezeigt wird zusätzlich - neben dem Ergebnis der Gültigkeitsprüfung - der gewählte Prüfzeitpunkt und das Ergebnis der Ermittlung des Zertifikatniveaus und ggf. des Zertifikattyps. Die

Meldungstexte wurden entsprechend ergänzt. Hinweis: Es können nur Zertifikate separat validiert werden, die nicht als Service Digital Identifier (SDI) in Vertrauens- listen konfiguriert sind und die nicht Root-Zertifikat (selbstsigniert) sind.

- HTML- und PDF-Inspection-Sheets: Die Anzeige des Umfangs des Zertifikatsinhalts im HTML-/PDF-Prüfprotokoll ist nun über einen Parameter steuerbar. Als Default werden immer alle Inhalte angezeigt. Eine Kurzansicht zeigt nach Anforderung nur die Bereiche Inhaber, Aussteller, die Erweiterung QC-Statement und die wichtigsten Felder aus dem Bereich allgemeine Angaben an. Bei Common-PKI-konformen Zertifikaten werden auch die beschränkenden Attribute aufgeführt.
- PDF-Inspection-Sheet: Navigation durch das PDF-Prüfprotokoll über verbessertes PDF-Inhaltsverzeichnis.
- SVR-Inspection-Sheet: Im ETSI-SVR sind die Meldungstexte (validation messages), sowie die ermittelten Niveaus von Signaturen und Zertifikaten nun als URLs angegeben, die auf (einem Governikus-Server) hinterlegte Meldungstexte und Niveaus referenzieren.
- XAdES-PlugIn: Unterstützt werden nun auch Baseline-Signaturen des Levels B bzw. BES gemäß TS V2.1.1 von 2012 und ETSI TS 101 903 V1.4.1 von 2009.
- FEHLERBEHEBUNGEN
 - Beim Mapping auf XKMS bei selbstsignierten End-Entity-Zertifikaten wird nun wieder zutreffend IndeterminateReason, IssuerTrust und RevocationStatus angezeigt.
 - Kleinere Textkorrekturen bei der Anzeige von Prüfergebnissen im HTML- oder PDF-Prüfprotokoll.
 - Die Prüfung des OCSP-Signer-Zertifikats erfolgt nicht mehr fälschlicherweise zu Existence sondern zu producedAt (Erstellungszeitpunkt der OCSP-Antwort angezeigt als CST-Wert).
 - Die Kettenprüfung wird nun bei der Escape-Route (bei QES-Signaturen gemäß SigG Common-PKI-Spezifikation 2.0) auch dann ausgeführt, wenn die Schalenprüfung wegen eines abgelaufenen Zertifikats fehlschlägt.
 - ASiC-PlugIn: Der Signaturtyp "Detached" wird in ASiC-Containern mit XAdES-Signatur nun erkannt.
 - Drei fehlende Meldungstexte bei MinorIndication generic wurden ergänzt.
- Verbesserung im Umgang mit leeren Pac-Datei Einträgen in der Registry.
- Behebung eines Fehlers bei eEB-Abgabe, wenn kein Sachgebiet enthalten ist.
- Behebung eines Fehlers bei der eEB-Abgabe im Umgang mit der Nachrichten-ID und Anzeige im Gesendete Ordner.

An-/Abkündigungen

	<p>Abkündigung der Supportunterstützung von Java 8 in der Offline-Variante:</p> <p>Die Anwendung ist lauffähig unter Java 8 und Java 11. Der Oracle-Support für Java 8 endet im März 2022.</p> <p>Der Support von Java 8 wird daher auch für einige der genutzten Drittbibliotheken auslaufen. Sollte in einer dieser Bibliotheken eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke auftreten, steht keine unter Java 8 lauffähige Updateversion zur Verfügung.</p> <p>Die Unterstützung von Java 8 wird daher zum 31.03.2022 eingestellt.</p> <p>Sollte vor diesem Zeitpunkt eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke in einer Java 8-Bibliothek auftreten, wird die Unterstützung von Java 8 früher eingestellt.</p> <p>Ankündigung OSCI-Bibliothek 2.0.1:</p> <p>Mit Bereitstellung von COM Vibilia zum 01.05.2022 wird die OSCI-Bibliothek 2.0.1 eingebunden.</p> <p>Damit erfolgt die Umstellung der default-Verschlüsselung und Entschlüsselung der Auftragsdaten und der Inhaltsdaten auf den Initialisierungsvektor 96bit (statt 128bit Länge).</p>
---	--

1.39 Governikus COM Vibilia Version 10.3.2

01.11.2021 (Test/Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.7
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.16.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 2.4.3
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2021:

XJustiz	Version 3.2.1
XMeld:	Version 2.4.5

XAusländer:	Version 1.16.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Mit Bereitstellung dieser Version ist mindestens die Version **10.3.2** zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:


- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.2.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- beBPo-Szenario:
 - Aufnahme neuer bzw. geänderter Einträge in der Gerichtscodelliste (GDS.Gerichte Version 3.5).
 - Korrektur bei der Erstellung der XJustiz-Datei (neue Pflichtangabe GDS:Dokumentklasse (es wird der Code 001 Andere/Sonstige verwendet), optional ab sofort GDS:Dokumenttyp)
 - Korrektur des Erstellungsdatums für die neue XJustiz-Version 3.2.1 ab 01.11.2021
 - Korrektur des Umgangs mit dem „sicheren Übermittlungsweg“, wenn ein VHN-Zertifikat einer unbekannten CA verwendet wird.

An-/Abkündigungen

	<p>Abkündigung der Supportunterstützung von Java 8 in der Offline-Variante:</p> <p>Die Anwendung ist lauffähig unter Java 8 und Java 11. Der Oracle-Support für Java 8 endet im März 2022.</p> <p>Der Support von Java 8 wird daher auch für einige der genutzten Drittbibliotheken auslaufen. Sollte in einer dieser Bibliotheken eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke auftreten, steht keine unter Java 8 lauffähige Updateversion zur Verfügung.</p> <p>Die Unterstützung von Java 8 wird daher zum 31.03.2022 eingestellt.</p> <p>Sollte vor diesem Zeitpunkt eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke in einer Java 8-Bibliothek auftreten, wird die Unterstützung von Java 8 früher eingestellt.</p>
---	--

1.40 Governikus COM Vibilia Version 10.3.1

29.09.2021 (Version 10.3.0 zum Test) / 28.10.2021 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.7
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.16.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 2.4.3
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.69
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2021:

XJustiz	Version 3.2.1
XMeld:	Version 2.4.5
XAusländer:	Version 1.16.0
XPersonenstand:	Version 1.7.6
Basismodul	Version 9
XSozial-basis (nur Empfang)	

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Mit Bereitstellung dieser Version ist mindestens die Version **10.3.1** zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.2.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Change Requests:

- **Change Request im beBPo/Justizzszenario: CR 2021-08 "GovCom beBPo: Änderungen EGVP-Transportprofil und VHN2: Stufe 1: Empfangen & Umgang mit dem neuen Transportprofil/VHN2.**

Mit dieser Version erfolgt die Umsetzung folgender Änderungen:

- Unterstützung des neuen **Nachrichtenformats VHN2** (inkl. Empfangen & Verarbeiten alter und neuer Nachrichten)
 - Unterstützung der **XJustiz-Version 3.2.1**
 - **Abschaffung der Nachrichtensignatur**, inkl. Signatur entfernen (Nachrichtenfenster & Fachdatenimport)
 - Die Übermittlung eines **Nachrichtentextes** wird mit dieser Stufe technisch noch nicht entfernt, es soll aber möglichst kein Nachrichtentext mehr mitgesendet werden.
 - Es besteht die Möglichkeit, einer Nachricht eine **Sendungspriorität** beim Fachdatenimport mitzugeben („eilt“). Diese Information wird für den Absender im Reiter „XJustiz“ für eine gesendete Nachricht aufgenommen (*Hinweis: Der Umgang mit der Sendungspriorität ist derzeit noch in Klärung in der Justiz. Eine Anpassung der Funktionalität in einer folgenden Version ist daher möglich. Die Umsetzung basiert auf der XJustiz Version 3.2.1).*
 - Zusätzliche Aufnahme der Information zum „Verfahrensgegenstand“ (Betreff) im Reiter „XJustiz“ (die Umsetzung basiert auf der XJustiz Version 3.2.1).
 - Die Informationen zum **Nachrichtentyp** (Sachgebiet) werden aus der Datei xjustiz_nachricht.xml übernommen. Sollte diese nicht vorhanden sein, wird die Information aus der Datei nachricht.xml oder aus dem OSCI-Subject entnommen.
 - Die Informationen zum **Betreff** (Verfahrensgegenstand) werden aus der Datei nachricht.xml übernommen. Sollte diese nicht vorhanden sein, wird die Information aus der xjustiz_nachricht.xml oder aus dem OSCI-Subject entnommen.
 - Bereitstellung der Information zur Abholung einer Nachricht durch den Empfänger. Die Eingangsbestätigung für den Absender wurde grundlegend überarbeitet und um die Informationen zur **Abholbestätigung** erweitert. Diese Änderung wird für alle Vibilia-Einsatzszenarien umgesetzt (XML&HTML-Format).
- **CR Vibilia: 2021-11 Erweiterungen beBPo-Sendeclient:**
Nachrichtenverteilung & Postfach kopieren: Mit dieser Version wird der zweite Teil des CR umgesetzt: Das Suchen von eingehenden Nachrichten nach bestimmten Suchparametern und Verschieben in auswählbare Dateisystemordner. Es kann das

automatische Verschieben von eingehenden Nachrichten in definierte Dateisystemordner konfiguriert werden. Für die Zuordnung der Nachrichten werden die Filter, die über die „Suche von Nachrichten“ eingerichtet werden können, genutzt. Es kann eine Reihenfolge der Suchfilter, anhand derer eingehende Nachrichten verschoben werden, konfiguriert werden.

Außerdem ist das manuelle Verschieben von Nachrichten möglich. Die Funktion „Export von Nachrichten“ bleibt unverändert bestehen.


Zusätzlich wird die Funktion „Postfach kopieren“ angeboten. Mit dieser Funktion soll das initiale Anlegen eines „Sende“-Postfachs erleichtert werden. Die Funktion ist aufrufbar über den Dialog „Zertifikatswechsel“. Kopiert wird der Postfachordner ohne Nachrichteninhalte (und VHN-Zertifikat).

Diese Funktionen werden für alle Vibilia-Einsatzszenarien umgesetzt.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.11.2021:**
 - XPersonenstand 1.7.6
 - XMeld 2.4.5
 - XAusländer 1.16.0
 - Basismodul Version 9
- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 2.4.3):** Mit dieser Version wird folgende Änderung zur Vorversion umgesetzt:
 - PDF-Plugin: Update auf Apache PDFBox 2.0.24 (Behebung von CVE-2021-31811 und CVE-2021-31812).
- **Eingangsbestätigung:** Die Eingangsbestätigung für den Absender wurde grundlegend überarbeitet und u.a. um die Informationen zur Abholung durch den Empfänger erweitert.
- **Postfachschlüssel:** Die Erzeugung des Postfachschlüssels (Postfachzertifikat) erfolgt mit einem RSA 4096bit (PSS) Schlüssel.
- **Visitenkarte – Feld „Anrede“:** Das Feld Anrede ist ab dieser Version optional und kein Pflichtfeld mehr.
- **Zertifikat erstellen:** Beim Erstellen eines Zertifikats wird automatisch der Ländercode „DE“ vorbelegt und ist nicht editierbar.
- **Nachrichtenfenster-Vorlagen:** Behebung eines Fehlers beim Verwalten und Entfernen von Nachrichtenvorlagen.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Bereitstellung eines aktualisierten Installationsprogramms (.MSI) in Version 3.0.2:** Behebung eines Fehlers im Umgang mit PAC-Proxy Dateien.

An-/Abkündigungen

	<p>Abkündigung der Supportunterstützung von Java 8 in der Offline-Variante:</p> <p>Die Anwendung ist lauffähig unter Java 8 und Java 11. Der Oracle-Support für Java 8 endet im März 2022.</p> <p>Der Support von Java 8 wird daher auch für einige der genutzten Drittbibliotheken auslaufen. Sollte in einer dieser Bibliotheken eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke auftreten, steht keine unter Java 8 lauffähige Updateversion zur Verfügung.</p> <p>Die Unterstützung von Java 8 wird daher zum 31.03.2022 eingestellt.</p> <p>Sollte vor diesem Zeitpunkt eine für die Anwendung relevante Sicherheitslücke in einer Java 8-Bibliothek auftreten, wird die Unterstützung von Java 8 früher eingestellt.</p>
---	--

1.41 Governikus COM Vibilia Version 10.2.1

21.07.2021 (Test/Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.7
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.16.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 2.4.2
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.68
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.05.2021:

XMeld:	Version 2.4.4
XAusländer:	Version 1.15.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Versionskontrolle (für Nutzung der Offline-Variante):

Mit Bereitstellung dieser Version ist mindestens die Version 10.2.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.1.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Change Requests im beBPo/Justizszenario:

- **Nachrichtenfenster – Suche nach Instanzbehörde (Teilumsetzung CR 2021-08 "GovCom beBPo):** Eine Instanzbehörde ist die Institution, bei der ein Verfahren in der betreffenden Instanz anhängig gewesen ist. Dies kann ein Gericht oder eine Staatsanwaltschaft sein, aber auch z.B. eine Polizeidienststelle oder eine Institution. Die Angabe einer Instanzbehörde bei der Erstellung einer Nachricht ist erforderlich für die Erzeugung einer validen xjustiz_nachricht.xml.
Die Instanzbehörden werden als Codeliste in der XJustiz-Spezifikation geführt und haben derzeit ca. 2500 Einträge. Die Codeliste ist dabei fortlaufend, aber nicht alphabetisch oder nach sonstiger logischer Reihenfolge aufgebaut. Bisher waren die Einträge entsprechend der fortlaufenden Codeliste im Nachrichtenfenster zur Auswahl aufgeführt. Mit dieser Version wird eine verbesserte Suchmöglichkeit für die Auswahl der Instanzbehörde umgesetzt, welche es dem Nutzer erleichtert, den gesuchten Eintrag schneller zu finden.
Um die Suche nach einem bestimmten Eintrag für den Nutzenden zu vereinfachen, wird daher zusätzlich eine „enthält“-Suche in dem Auswahlfeld umgesetzt. Nach Eingabe der gesuchten Instanz direkt in das Auswahlfeld werden alle passenden Einträge zur Auswahl angeboten. Sind die Einträge sehr lang, werden diese in der Ansicht abgeschnitten.
- **Prüfvermerk (Teilumsetzung CR 2021-08 "GovCom beBPo):** Mit dieser Version erfolgt die Bereitstellung des Prüfvermerks. Im Prüfvermerk werden alle fachlich relevanten Informationen zu einer Nachricht und deren Anhängen übersichtlich dargestellt. Der Prüfvermerk wird für empfangene Nachrichten als PDF (Format PDF/UA) und als XML erzeugt und im Nachrichtenordner gespeichert. Er kann über das Kontextmenü (rechte Maustaste) zu einer Nachricht aufgerufen und in einem PDF-Viewer angezeigt und ausgedruckt werden. Die Bereitstellung des Prüfvermerks ist Teil der Anforderungen an Drittprodukte im OSCI-gestützten elektronischen Rechtsverkehr.
- **Zertifikatswechsel (Teilumsetzung CR Vibilia: 2021-11 Erweiterungen beBPo-Sendeclient):** In der Anwendung wird eine neue Funktion bereitgestellt, um den Zertifikatswechsel eines „Master“-Postfachs auch für abhängige „Sende-Postfächer“ zu erleichtern. Im Masterpostfach kann das für ein Postfach verwendete Verschlüsselungszertifikat über diese Funktion in einem Verzeichnis abgelegt werden. Dieses Verzeichnis wiederum kann von einem „Sende-Postfach“ über diese Funktion referenziert werden. Ändert sich das Postfachzertifikat im Master-Postfach, wird dieses automatisch in das Sende-Postfach übernommen (Abgleich beim Starten der Anwendung). Es muss lediglich die neue PIN für das Zertifikat an alle Sendepostfach-Inhaber verteilt werden (dies ist organisatorisch zu regeln).

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL 2.4.2):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Vorversion umgesetzt:
 - PDF-PlugIn: Es wird nun ein vollständig PDF-UA-konformes Prüfprotokoll (PAC 3 getestet) mit einigen Warnungen erzeugt.
 - Bei der Prüfung der Signatur der CVP-Antwort des Certificate Validation Servers wurde die Fehlerbehandlung verbessert. Es wird nun vorab geprüft, ob die HTTP-Response Daten oder einen Fehlercode enthält.
 - Der Ermittlungsalgorithmus der Eignung einer Custom-TL/Governikus-TL wurde so ergänzt, dass nun auch Meldungstexte angezeigt werden, wenn die verwendete TL abgelaufen oder nicht gültig signiert ist und daher den angezeigten Inhalten aus der TL (Niveau und Typ der Signatur) nicht vertraut werden darf. Das Niveau wird dann zutreffend nur auf digitale Signatur gesetzt.
 - PDF-PlugIn: Die unvollständige Implementierung eines Stream-Readers konnte dazu führen, dass die mathematische Signaturprüfung in seltenen Fällen fälschlich misslang. Der Fehler wurde behoben.
 - PDF-PlugIn: Die Revisionsangabe erfolgt nun wieder korrekt vor dem letzten Punkt des PDF-Dateinamens.
 - Validierungsalgorithmus: Wird eine Signatur validiert, ohne dass ein CVS konfiguriert wurde (oder eine falsche URL) konfiguriert wurde wird jetzt zutreffend (wie bei abgeschalteter Zertifikatsprüfung über das System oder eine Custom-Policy) der Gesamtstatus maximal indeterminate. In allen Fällen wird nun ein entsprechender Meldungstext für die Ursache des Unbestimmt-Status angezeigt.
 - XKMS-Mapping: Ein Fehler beim Mapping vom CVP- auf den XKMS-Report wurde gefixt. Bei einem selbstsigniertes EE-Zertifikat führt das Mapping auf XKMS jetzt zutreffend immer zu „IndeterminateReason“ IssuerTrust und RevocationStatus.
 - SVR-PlugIn: Ein Fehler bei der Erstellung des SVR-Report bei validierten OSCI-Nachrichten mit signierten Attachments wurde behoben. Es wird jetzt für die Signaturen der geprüften signierten Dokumente für den SignatureValidationStatus eine mainindication TOTAL-PASSED oder INDETERMINATE oder TOTAL-FAILED angezeigt.
 - InspectionSheet-PlugIn: Soweit vorhanden wird nun immer der Signaturgrund und/oder der Signaturort bei PAdES-Signaturen angezeigt.
 - HTML- und PDF-PlugIn: Umlaute werden wieder korrekt dargestellt.
 - Ein Fehler bei der Ermittlung der Vertrauensstellung von CRL bei der Verwendung der Governikus-TL oder Custom-TLs wurde behoben. Die Stellung kann nun immer korrekt ermittelt werden.
 - SVR-PlugIn: Die Erzeugung der CryptoInformation Objekte war nicht chemakonform. ValidationObjectIds werden nun erzeugt.

- SVR-PlugIn: Wird für eine Signatur ECDSA benutzt, dann wurde bisher das Cryptoinformation Objekt ungültig da das SVP-Protokoll keine URI enthält. Als alternative URI-Darstellung wird nun eine OID genutzt.
- SVR-PlugIn: Wird bei der Validierung die Zertifikatprüfung abgeschaltet, so ergibt sich beim Erstellen des SVR keine NPE mehr, weil der NonValidatingCertValidator die Felder für den Zertifikat-Signaturalgorithmus, das Best POE-Datum und den POE-Typ in der CSL-Response nicht mehr füllen kann. Da diese SVR-Knoten aber nur optional sind, wurde deren Erstellung unterbunden, wenn sie keine Daten enthalten.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.5.7:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Diese Version der MCard wurde um den GCM-Support für die CMS-Entschlüsselung erweitert. Es werden nun die Entschlüsselungsmethoden CBC und GCM unterstützt.
- **Visitenkarte – Feld „Anrede“:** Neben der Angabe „Frau“ bzw. „Mann“ ist es nun auch möglich, dieses Feld leer zu lassen, sollte keine der beiden Anreden zutreffen.
- **Einbindung des ETSI Signature Validation Reports (XML-Prüfprotokoll):** In COM Vibilia werden die Validierungsergebnisse u.a. in Form eines XML-Prüfprotokolls ausgegeben. Dieses XML-Prüfprotokoll ist ETSI konform (ETSI SVR XML-Prüfprotokoll), spezifiziert von ETSI in der EN 319 102-2, zurzeit als TS 119 102-2 in der Version 1.2.1 unterstützt.
- **Fehlermeldungen:** Bei einer nichterfolgreichen Postfacheinrichtung wurde eine falsche Fehlermeldung angezeigt. Dieser Fehler wurde korrigiert.
- **Nachrichtenfenster – Signaturniveau:** Das zuletzt verwendete Signaturniveau bleibt als Voreinstellung beim nächsten Öffnen des Nachrichtenfensters erhalten.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.42 Governikus COM Vibilia Version 10.2.0

29.04.2021 (Test/Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.5
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 2.3.1
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.68

Algorithmenkatalog Anwendung Governikus

Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.05.2021:

XMeld:	Version 2.4.4
XAusländer:	Version 1.15.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Versionskontrolle:

Mit Bereitstellung dieser Version ist mindestens die Version 10.1.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_3.0.1.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.05.2021:**
 - XMeld 2.4.4
 - XAusländer 1.15.0
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.5.5:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Diese Version beinhaltet Änderungen an der PC/SC-Ansteuerung, die zu einer verbesserten Neuerkennung von angeschlossenen Kartenlesern in einer TerminalServer-Umgebung führt.
 - Es wurden Anpassungen für die ScreenReader-Funktionalität des Standard-Pin-Dialogs vorgenommen (Auslesen von Labels und Erläuterungstexten).
 - Umstellung auf den Crypto-Provider BC 1.68.
- **Verbesserung im Umgang mit Antworten vom SAFE-Verzeichnisdienst:** Es wird eine Information mitgegeben, dass Antworten uncodiert zurückgegeben werden müssen. Andernfalls kann die Verarbeitung in der Anwendung scheitern (bspw. werden keine Suchergebnisse bei der Suche im Adressbuch zurückgegeben).
- **Verbesserung beim Export unvollständiger Nachrichten:** Nachrichten, die nicht vollständig im Posteingang liegen („rote Nachrichten“) dürfen nicht exportiert werden.

- **Automatisches Senden:** Bisher wurde der automatische Versand von Nachrichten standardmäßig alle drei Sekunden angestoßen. Damit es beim Ausfall oder Störung von Systemen (Intermediär bzw. Virtueller Attributserver) nicht zu einer Überlastung kommt, wird der automatische Versandprozess angepasst. Das Intervall verlängert sich, sollte der erste Versandversuch nicht erfolgreich sein, auf drei Minuten.
- **beBPO-Einsatzszenario:** Aktualisierung der VHN-Texte wegen zusätzlicher Unterstützung von eBO-Zertifikaten (besonderes Bürger- und Organisationspostfach).
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

1.43 Governikus COM Vibilia Version 10.1.2

02.03.2021 (Test/Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 2.3.1
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.66
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2020:

XMeld:	Version 2.4.3
XAusländer:	Version 1.14.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Versionskontrolle:

Mit Bereitstellung dieser Version ist mindestens die Version 10.1.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_2.0.8.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen:

- **Einsatzszenario Basisdienst Digitaler Antrag Bayern:** Umsetzung einiger Funktionen für das Einsatzszenario in COM Vibilia (eingeschränkte Antwortfunktion, Aufnahme weiterer Elemente im Nachrichtenschema für die Bearbeitung von Antwortnachrichten).

1.44 Governikus COM Vibilia Version 10.1.1

27.01.2021 (Test/Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 2.2.0
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.66
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2020:

XMeld:	Version 2.4.3
XAusländer:	Version 1.14.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Versionskontrolle:

Mit Bereitstellung dieser Version ist mindestens die Version 10.1.0 zu verwenden.

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_2.0.8.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Einsatzszenario Basisdienst Digitaler Antrag:** Umsetzung einiger Funktionen für das Einsatzszenario in COM Vibilia (Antwortfunktion, fortgeschrittene Signatur der Antwortnachrichten, Einschränkungen der Dateitypen und Anzahl/Größe von Anhängen).
- Behebung eines Fehlers im Umgang mit PDF-Dokumenten im Prüfprotokoll

1.45 Governikus COM Vibilia Version 10.1.0

23.11.2020 (Test/Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 2.2.0
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.66
Algorithmenkatalog Anwendung Governikus	Version vom 19.10.2020

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2020:

XMeld:	Version 2.4.3
XAusländer:	Version 1.14.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_2.0.8.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Verbesserungen:

- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL):** Mit dieser Version werden folgende Änderungen zur Vorversion umgesetzt:
 - Im PAdES-Plugin wurde die Ermittlung von möglichen PDF-standardimmanenten Schwachstellen erweitert und die daraus resultierenden Warnmeldungen wurden präzisiert. Damit sind für alle bekannten PDF-standardimmanenten Schwachstellen Warnmeldungen verfügbar. Die optionale Ermittlung des fachlichen Gesamtstatus wurde entsprechend erweitert.
 - Inspection Sheets: qualifizierte Signaturen heißen jetzt gemäß TS 119172-4 und 119615 EU-qualifizierte Signaturen/Siegel. Dieses gilt wegen eIDAS-VO Art. 51 auch für QES unter der EU-Signaturdirektive.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.5.0:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Mit diesem Release werden neue Signaturkarten und Siegelkarten mit der Bezeichnung D-TRUST Card 4.1 und 4.4, herausgegeben vom qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter D-Trust GmbH, unterstützt.
 - Diese Version der MCard unterstützt neue Kartenleser des Herstellers Cherry. Weitere Informationen sind der Anwender-Dokumentation zu entnehmen.
 - Als Crypto Provider wird jetzt die Bouncy-Castle-Version 1.66 verwendet.
- **Einbindung des DVDV SDK 1.15.0:** Mit dieser Bereitstellung ist die Nutzung von Einsatzszenarien mit DVDV möglich (Unterstützung von Java 11)
- **Verbesserung bei Suchanfragen an den VAS:** Suchanfragen mit Apostroph werden nun korrekt beantwortet.
- **Verbesserung im Umgang mit langen Dateinamen beim Weiterleiten von Dokumenten per E-Mail:** Es erfolgt eine UTF-8 Kodierung der Anhangsnamen, um eine Umbenennung der Dateien zu verhindern.
- **beBPo-Szenario:** Die Übergabe einer xjustiz.xml ist eine Pflichtangabe.
- **Bestätigung mit Enter:** Zum Teil führte die Eingabe von „Enter“ dazu, dass Fenster geschlossen wurden (Auswahl von Adressaten, Einrichtung eines Postfachs). Dieser Fehler wurde behoben.

1.46 Governikus COM Vibilia Version 10.0.0

Mit diesem Release wird der Governikus Communicator erstmalig bereitgestellt unter dem neuen Produktnamen **Governikus COM Vibilia**.

30.09.2020 (Test) / 30.09.2020 (Produktiv)

Basissysteme:

MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.4.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
CSL (Prüfprotokoll):	Version 2.0.1
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Bouncy Castle:	Version 1.66

Algorithmenkatalog Anwendung Governikus
(SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017)

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2020:

XMeld:	Version 2.4.3
XAusländer:	Version 1.14.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

MSI-Installer:

Für COM Vibilia wird ein eigener MSI-Installer bereitgestellt:

- MSI-Installer „COM_Vibilia-setup_2.0.8.msi“ (inkl. OpenJDK 11)

Postfächer, die mit der Anwendung Governikus Communicator eingerichtet wurden, können auch mit COM Vibilia weiter genutzt werden.

Change Requests:

- **CR GovCom: 2019-17 Umstellung auf eIDAS-Komponenten:** Umstellung der Prüfkomponekte im Client von Verification Interpreter (VI) auf CSL inkl. der notwendigen Schnittstellenanpassungen. Zusätzlich Implementierung des neuen Prüfprotokolls (Zusammenführung des Prüfprotokolls für die OSCI-Nachricht und die signierten Anhänge). Notwendige Voraussetzung für die Umstellung ist der serverseitige Betrieb von Governikus DATA Varuna bzw. CVS bei allen Betreibern! Die Komponenten OSCP/CRL-Relay und Kernsystem der bisherigen Governikus Service Components müssen weiterhin für die Nutzung des OSCI-Managers betrieben werden, bis der Betrieb auf COM Tauri (Nachfolger OSCI-Manager) umgestellt ist.

- **Umstellung von Swing auf JavaFX für die Darstellung grafischer Benutzeroberflächen (s CR GovCom 2017-10.):** Mit der Umstellung auf JavaFX soll die Umsetzung der Anforderungen an die Barrierefreiheit erleichtert werden.
- **Umsetzung von Anforderungen an die Barrierefreiheit:** Mit dieser Version werden die grundlegenden Anforderungen an eine barrierefreie Ausgestaltung der Anwendung umgesetzt. Weitere Anpassungen folgen bzw. werden fortlaufend vorgenommen.
- **Umstellung von Oracle Java auf OpenJDK 11 (s. CR 2019-05):** Mit dem MSI-Installationspaket wird künftig ein Java OpenJDK Version 11 bereitgestellt. Die bereitgestellten ZIP-Archive sind zudem lauffähig mit einem Oracle JRE sowie Java OpenJDK 11.

Verbesserungen:

- **Einbindung eines aktuellen Prüfprotokolls (CSL):** Mit dieser Version wird ein überarbeitetes, eIDAS-konformes Prüfprotokoll bereitgestellt. Zudem werden die Ergebnisse der Prüfung einer Nachricht und signierter Anhänge nun in einem Prüfprotokoll erfasst und dargestellt.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus COM Vibilia Nutzungsbedingungen" entnehmen.

2 Unverbindliche Erläuterung zum End of Lifecycle

Die Pflege der Software Governikus COM Vibilia erfolgt grundsätzlich wie folgt: Ergänzungen neuer Funktionalitäten sowie die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und die Behebung von Fehlern erfolgen immer auf Basis des zuletzt veröffentlichten Release-Standes. Eine Anpassung vorausgegangener Releases erfolgt nicht.

Die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit sowie die Behebung von nutzungsverhindernden Fehlern erfolgt immer für die letzte Major-Version (x.0.0) oder Minor-Version (y.x.0). Die Lieferung von Hotfixes bzw. Umgehungen, Patches und Updates erfolgt dabei auf Basis des jeweils zuletzt veröffentlichten Patches (y.y.x) oder Minor-Version (y.y.x). Die Governikus KG stellt sicher, dass Patches abwärtskompatibel sind.

Für alle Editionen von Governikus COM Vibilia gilt ferner Folgendes:

Als Voraussetzung für die Pflege der Software gilt, dass Codeänderungen nur erfolgen können, solange rechtliche Rahmenbedingungen, Spezifikationen oder Normen keine massiven Änderungen erfordern, die mit vertretbarem Aufwand nur in neueren Systemen möglich sind und nur, solange die eingesetzte Software von Drittherstellern unterstützt wird, beziehungsweise solange Verfahren für Konformitätsnachweis, Evaluierung und Bestätigung gültig sind.

Diese Erläuterung ist für beide Seiten unverbindlich und wird nicht Bestandteil eines neuen oder bestehenden Vertrages. Vielmehr stellt sie klar, wie die Governikus KG den "End of Lifecycle" für die genannte Software plant. In dieser Detailierung ist diese Frage nicht in den Verträgen behandelt und verstößt somit auch nicht gegen diese. Es mag zukünftig Gründe geben, die heute nicht bekannt sind, aus denen die Governikus KG von diesen Regeln abweichen sollte oder muss.

Eine aktuelle Übersicht über die EOL-Ankündigungen finden sich auf der Homepage unter <https://www.governikus.de/service/end-of-life-ankuendigungen/>.